

DE **Betriebsanleitung** / EN **Operating instructions**
FR **Mode d'emploi** / ES **Instructivo de servicio**



xFUME PRO

DE **Hochvakuum Schweißrauch-Absauggerät**
EN **High-vacuum extraction system**
FR **Dispositif d'aspiration vide élevé**
ES **Extractor de humos alto vacío**

DE Original Betriebsanleitung

© Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dieser Betriebsanleitung durchzuführen, die durch Druckfehler, eventuelle Ungenauigkeiten der enthaltenen Informationen oder Verbesserung dieses Produktes erforderlich werden. Diese Änderungen werden jedoch in neuen Ausgaben berücksichtigt.

Alle in der Betriebsanleitung genannten Handelsmarken und Schutzmarken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer/Hersteller.

Unsere aktuellen Produktdokumente, sowie alle Kontaktdaten der **ABICOR BINZEL** Länderververtretungen und Partner weltweit, finden Sie auf unserer Homepage www.binzel-abicor.com

1	Identifikation	DE-3	8	Außerbetriebnahme	DE-12
1.1	Kennzeichnung	DE-3			
1.2	EU-Konformitätserklärung	DE-3	9	Wartung und Reinigung	DE-13
			9.1	Prüfintervalle	DE-13
2	Sicherheit	DE-4	9.2	Filterpatronen austauschen	DE-14
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	DE-4	9.3	Staubsammelbehälter entleeren	DE-14
2.2	Klassifizierung der Warnhinweise	DE-4			
2.3	Pflichten des Betreibers	DE-4	10	Störungen und deren Behebung	DE-15
2.3.1	Länderspezifische Pflichten des Betreibers	DE-5			
2.4	Spezifische Sicherheitshinweise	DE-5	11	Demontage	DE-16
2.5	Netzanschluss Sicherheitshinweise	DE-5			
2.6	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	DE-6	12	Entsorgung	DE-17
2.7	Warn- und Hinweisschilder	DE-6	12.1	Schweißstaub	DE-17
2.8	Angaben für den Notfall	DE-6	12.2	Werkstoffe	DE-17
			12.3	Betriebsmittel	DE-17
3	Produktbeschreibung	DE-6	12.4	Verpackungen	DE-17
3.1	Technische Daten	DE-6			
3.2	Typenschild	DE-7			
3.3	Verwendete Zeichen und Symbole	DE-7			
4	Lieferumfang	DE-7			
4.1	Transport	DE-8			
4.2	Lagerung	DE-8			
5	Funktionsbeschreibung	DE-8			
6	Inbetriebnahme	DE-9			
6.1	Transportieren und Aufstellen	DE-9			
6.2	Absaugschlauch des Schweißbrenners montieren	DE-10			
6.3	Druckluftschlauch montieren	DE-10			
6.4	Elektroanschluss herstellen	DE-11			
6.4.1	Ausführung 230V	DE-11			
6.5	Ausführung 380V	DE-11			
6.6	Einschaltautomatik	DE-11			
7	Betrieb	DE-11			
7.1	Bedienelemente/Anschlüsse	DE-12			
7.1.1	Zustände der Service-LED	DE-12			

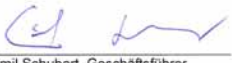
1 Identifikation

Das Schweißrauch-Absauggerät xFUME PRO ist eine mobile Lösung zum Absaugen von Rauch und Staub, die bei Schweiß-, Schneid- und Schleifprozessen entstehen und wird in der Industrie und im Gewerbe eingesetzt. Diese Betriebsanleitung beschreibt nur das Schweißrauch-Absauggerät xFUME PRO und darf nur mit Original **ABICOR BINZEL** Ersatzteilen betrieben werden. Die nachfolgend in dieser Betriebsanleitung verwendeten Begriffe „Gerät, Schweißrauch-Absauggerät“ stehen immer für das Schweißrauch-Absauggerät xFUME PRO.

1.1 Kennzeichnung

Das Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen des jeweiligen Marktes für das Inverkehrbringen. Sofern es einer entsprechenden Kennzeichnung bedarf, ist diese am Produkt angebracht.

1.2 EU-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung			
Original-Konformitätserklärung			
Hersteller	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen	Hubert Metzger Adresse siehe Hersteller		
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.			
Produkt	Beschreibung	Das Absauggerät xFUME PRO wird zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauch eingesetzt.	
	Bezeichnung	Absauggerät	Funktion Gerät zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauch
	Handelsbezeichnung	xFUME PRO	Typ
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der unten aufgeführten Harmonisierungsvorschriften der Europäischen Union.			
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.			
Fundstellen			
Einschlägige Harmonisierungsvorschriften der Union	2006/42/EG Maschinen	(ABl. L157 vom 09.06.2006)	
	2014/30/EU EMV	(ABl. L96 vom 29.03.2014)	
	2011/65/EU RoHS	(ABl. L174 vom 01.07.2011)	
Angewandte harmonisierte Normen	EN ISO 12100:2010 EN ISO 15012 EN ISO 13857:2018 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61000 A1:2011		
Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen			
Alten-Buseck, 24.04.2020			
Unterschrift			
	Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Geschäftsführer		
Archivierung:	Dokument-Nr.: 06-04-2020	24-April-2020	Seite 1 von 1

2 Sicherheit

Beachten Sie das beiliegende Dokument „Safety instructions“.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das in dieser Anleitung beschriebene Gerät darf ausschließlich zu dem in der Anleitung beschriebenen Zweck in der beschriebenen Art und Weise verwendet werden. Das Gerät dient der Absaugung von Schweißrauch bzw. -staub beim Schweißen. Die Absaugung kann eingesetzt werden zum Absaugen beim Schweißen oder Schneiden von Stählen mit einem Legierungsanteil von Nickel und Chrom unterhalb von 30 %. Beachten Sie dabei die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen zur Leistungssteigerung sind nicht zulässig.

2.2 Klassifizierung der Warnhinweise

Die in der Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise sind in vier verschiedene Ebenen unterteilt und werden vor potenziell gefährlichen Arbeitsschritten angegeben. Geordnet nach abnehmender Wichtigkeit bedeuten sie Folgendes:

GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können schwere Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS

Bezeichnet die Gefahr, dass Arbeitsergebnisse beeinträchtigt werden oder Sachschäden an der Ausrüstung die Folge sein können.

2.3 Pflichten des Betreibers

WARNUNG

Elektromagnetische Störungen

Durch den Gebrauch in Wohnbereichen.

- Nur in Industriegebieten entsprechend der DIN EN 61000-6-3 verwenden.

- Lassen Sie nur Personen am Gerät arbeiten,
 - die mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind;
 - die in die Handhabung des Geräts eingewiesen wurden;
 - die diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben;
 - die das beiliegende Dokument „Safety instructions“ gelesen und verstanden haben;
 - die entsprechend ausgebildet wurden;
 - die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen mögliche Gefahren erkennen können.
- Halten Sie andere Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Beachten Sie die Arbeitssicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes.
- Beachten Sie die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zur Unfallverhütung.

2.3.1 Länderspezifische Pflichten des Betreibers

Eine Rückführung der gefilterten Luft ist in manchen Fällen mit gesundheitlichen Risiken behaftet und aus diesem Grunde in bestimmten Ländern verboten.

HINWEIS

- Beachten Sie die Arbeitssicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes. Nicht in allen Ländern ist die Rückführung der gefilterten Luft erlaubt.
- Bei einem Einsatz in Frankreich muss die gereinigte Luft aus dem Gebäude abgeführt werden.

2.4 Spezifische Sicherheitshinweise

GEFÄHR

Verletzungsgefahr und Sachschaden

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch Absaugung brennbarer, aggressiver chemischer, ölnebelhaltiger Stoffe und Materialien sowie von aluminium- oder magnesiumhaltiger Stäube.

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß.

WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch gesundheitsschädlichen Staub

Vor und während des Betriebs ist Folgendes zu beachten:

- Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub.
- Das Gerät darf nicht ohne das Filtrationssystem betrieben werden.
- Das Gerät darf nicht mit geöffnetem Staubsammelbehälter betrieben werden.
- Das Gerät muss während des Betriebes und des Abreinigungsvorganges geschlossen sein.

- Das Gerät darf nicht im Freien unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.
- Bei notwendig werdendem Ersatz der Netz- oder Geräteanschlussleitungen, darf nicht von den vom Hersteller angegebenen Ausführungen abgewichen werden.
- Beim Betrieb des Schweißrauchfilters darf der in den Arbeitsraum zurückgeführte Volumenstrom höchstens 50 % der Zuluft des Aufstellungsraumes betragen. Bei freier Raumlüftung ist ein Zuluftstrom von einmal dem Raumvolumen in einer Stunde anzunehmen. Dies bedeutet eine Luftwechselzahl von eins pro Stunde.

$$\text{Zuluftstrom [m}^3/\text{h]} = \text{Raumvolumen [m}^3] \times \text{Luftwechselzahl [1/h]}$$

2.5 Netzanschluss Sicherheitshinweise

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen beschädigt wird.

- Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung zu untersuchen.
- Das Gerät darf nur mit unbeschädigter Netzanschlussleitung betrieben werden.
- Der Netzanschluss 230 V/380 V 50 Hz/60 Hz muss mit einer 16 A Sicherung netzseitig abgesichert sein.
- Der Austausch der Netzanschlussleitung und des Netzsteckers sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
- Beim Ersetzen des Netzsteckers der Netzanschlussleitung müssen der Spritzwasserschutz und die mechanische Festigkeit sichergestellt bleiben.
- Zum Ersatz des Netzanschlusskabels darf nur ein gummiertes Kabel des Typs H07RN-F3G1,5 verwendet werden.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Um Gefahren für den Nutzer zu vermeiden wird in dieser Anleitung das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) empfohlen.

- Sie besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.

2.7 Warn- und Hinweisschilder

Am Produkt befinden sich folgende Warn- und Hinweisschilder:

Symbol	Bedeutung
	Netzstecker ziehen.
	Atemschutzmaske tragen.

2.8 Angaben für den Notfall

Unterbrechen Sie im Notfall sofort folgende Versorgungen:

- Elektrische Energieversorgung

Brennendes Öl oder Emulsionen müssen mit einem CO₂- oder Pulver-Feuerlöscher gelöscht werden.

3 Produktbeschreibung

WARNUNG

Gefahren durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen.

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß.
- Bauen Sie das Gerät nicht eigenmächtig zur Leistungssteigerung um und verändern Sie es nicht.
- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.

3.1 Technische Daten

Anschlussspannung	3P 230 V	3P 230 V	3P 380 V	3P 380 V
Antriebsleistung	5,5 kW	3 kW	5,5 kW	3 kW
Stromstärke	25 A	14 A	14,5 A	8 A
Nennfrequenz	50 Hz / 60 Hz	50 Hz / 60 Hz	50 Hz / 60 Hz	50 Hz / 60 Hz
Filterfläche	4 × 0,8 m ²	2 × 0,8 m ²	4 × 0,8 m ²	2 × 0,8 m ²
Anzahl Absauganschlüsse	4	2	4	2
Anschluss-Durchmesser	60 mm			
Max. Luftvolumenstrom	700 m ³ /h	450 m ³ /h	700 m ³ /h	450 m ³ /h
Schalldruckpegel LpA	< 75 dB (A)			
Max. Eingangsluftdruck	5–6 bar			
Gewicht	290 kg	274 kg	290 kg	274 kg
Abmaße (lxbxh)	700 × 700 × 1540 mm			

Tab. 1 Allgemeine Angaben

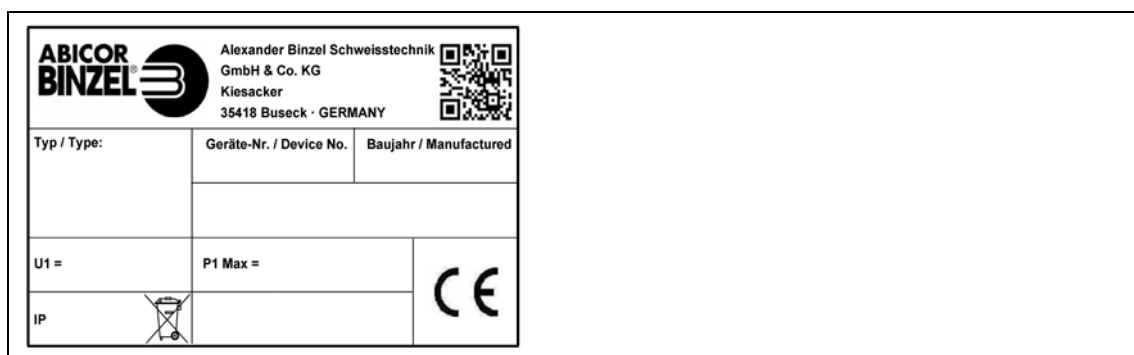
Temperatur der Umgebungsluft	0 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	bis 90 % bei 20 °C

Tab. 2 Umgebungsbedingungen im Betrieb

Lagerung im geschlossenen Raum, Temperatur der Umgebungsluft	0 °C bis + 0 °C
Transport, Temperatur der Umgebungsluft	–15 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	bis 90 % bei 20 °C

Tab. 3 Umgebungsbedingungen Transport und Lagerung

3.2 Typenschild

**Abb. 1** Typenschild

Das Schweißrauch-Absauggerät ist mit einem Typenschild gekennzeichnet. Beachten Sie für alle Rückfragen folgende Angaben:

- Gerätetyp, Gerätenummer, Baujahr

3.3 Verwendete Zeichen und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

Symbol	Beschreibung
•	Aufzählungssymbol für Handlungsanweisungen und Aufzählungen
⇒	Querverweissymbol verweist auf detaillierte, ergänzende oder weiterführende Informationen
1	Handlungsschritt/e im Text, die der Reihenfolge nach durchzuführen sind

4 Lieferumfang

• Schweißrauch-Absauggerät xFUME PRO	• Druckluftanschluss inkl. Dichtring
• Netzkabel mit Schutzkontaktstecker	• Betriebsanleitung

Tab. 4 Lieferumfang

Ausrüst- und Verschleißteile separat bestellen.

Bestelldaten und Identnummern der Ausrüst- und Verschleißteile, entnehmen Sie den aktuellen Bestellunterlagen. Kontakt für Beratung und Bestellung finden Sie im Internet unter www.binzel-abicor.com.

4.1 Transport

Der Lieferumfang wird vor dem Versand sorgfältig geprüft und verpackt, jedoch sind Beschädigungen während des Transportes nicht auszuschließen.

Eingangskontrolle	Kontrollieren Sie die Vollständigkeit anhand des Lieferscheins! Überprüfen Sie die Lieferung auf Beschädigung (Sichtprüfung)!
Bei Beanstandungen	Ist die Lieferung beim Transport beschädigt worden, setzen Sie sich sofort mit dem letzten Spediteur in Verbindung! Bewahren Sie die Verpackung auf zur eventuellen Überprüfung durch den Spediteur.
Verpackung für den Rückversand	Verwenden Sie nach Möglichkeit die Originalverpackung und das Originalverpackungsmaterial. Bei auftretenden Fragen zur Verpackung und Transportsicherung nehmen Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Lieferanten, Spediteur oder Transporteur.

Tab. 5 Transport

4.2 Lagerung

Umgebungsbedingungen der Lagerung im geschlossenen Raum:

⇒ Tab. 3 Umgebungsbedingungen Transport und Lagerung auf Seite DE-7

5 Funktionsbeschreibung

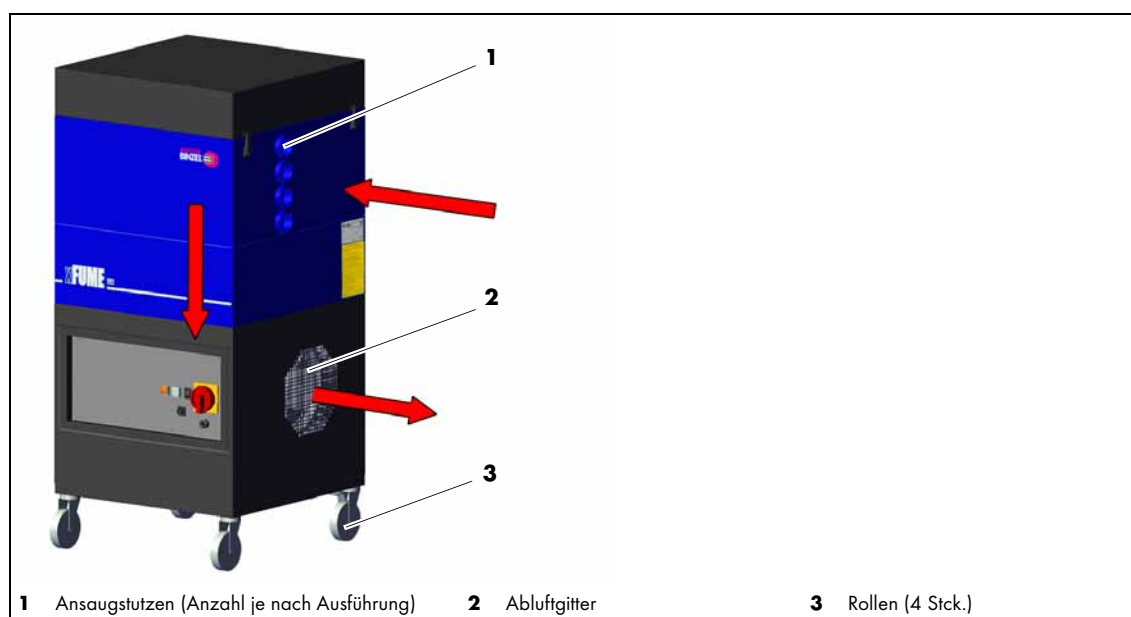


Abb. 2 Funktionsbeschreibung

Das xFUME PRO ist Bestandteil eines Schweißsystems und wird für den Hand- und Roboterschweißbrennereinsatz verwendet. Beim Schweißen entsteht gesundheitsgefährdender Schweißrauch, der durch die internen Filter des Schweißrauch-Absauggerätes filtriert und gereinigt wird. Das xFUME PRO ist geeignet zum Abscheiden der Schweißrauche beim Schweißen bzw. thermischem Schneiden von Stählen mit einem Legierungsanteil von z. B. Nickel und Chrom < 30 % und hochwertigen Stählen. Das Schweißrauch-Absauggerät saugt den Schweißrauch durch die Ansaugstutzen **(1)** an und leitet diese in das Filtersystem. Dabei wird der Schweißrauch durch Filtermembrane der Filterpatronen gepresst. Die Schmutzpartikel bleiben an der Oberfläche des Filtermaterials haften. Danach wird die gereinigte Luft in den unteren Abschnitt des Schweißrauch-Absauggerätes geleitet und durch ein Abluftgitter **(2)** an die Umgebung zurückgeführt. Es können je nach Ausführung 1 – 2 oder 1 – 4 Rauchgas-Absaugsysteme angeschlossen werden. Das Schweißrauch-Absauggerät kann an folgende Erfassungsgeräte angeschlossen werden:

- Rauchgas-Absaugbrenner
- Schweißbrenner mit externen Rauchgasabsaugungssysteme
- Trichterdüse mit Magnethalter

6 Inbetriebnahme

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

GEFAHR

Brandgefahr

Beim Aufstellen und Betreiben des Gerätes ist Folgendes zu beachten:

- Das Absaugen von Schweißrauch beim Schweißen von ölbenetzten Teilen ist nicht zulässig.
- Das Aufstellen bzw. der Betrieb in den Staub- sowie Gas-Ex-Bereichen ist nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme ist zu kontrollieren, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Beachten Sie die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

HINWEIS

- Verwenden Sie das Gerät nur in Räumen mit ausreichender Belüftung.
- Im Gerät ist eine Sicherheitseinrichtung zur Überwachung des abzusaugenden Mindestluftvolumenstromes eingebaut. Die Überwachung erfolgt durch einen Differenzdruckschalter (EIN/AUS). Sobald ein Filterwechsel vorzunehmen ist, leuchtet die Serviceleuchte **(1)**.
⇒ Abb. 4 auf Seite DE-12.
- Das Gerät ist auf einer ebenen Fläche in Arbeitsplatznähe aufzustellen.
- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.

6.1 Transportieren und Aufstellen

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Schäden durch unsachgemäßen Umgang:

- Verwenden Sie zum Transportieren und Aufstellen des Geräts ein geeignetes Hebezeug mit Lastaufnahmemitteln.
- Transportieren Sie das Gerät nur auf ebenem Boden.
- Beachten Sie Hindernisse.
- Vermeiden Sie ruckartiges Anheben und Absetzen.
- Achten Sie beim Überfahren einer Kante, dass das Filtergehäuse nicht aufsetzt, da dadurch am Filtergehäuse Beschädigungen auftreten können.
- Heben Sie die Komponenten nicht über Personen oder andere Geräte hinweg.
- Tragen und überprüfen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Verweisen Sie unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich.
- Beachten Sie beim Anheben das Gewicht des Gerätes.

⇒ 3.1 Technische Daten auf Seite DE-6

VORSICHT

Kippgefahr

Körperliche Schäden oder Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäße Montage.

- Stellen Sie das Gerät auf geeignetem Untergrund (eben, fest, trocken) kippsicher auf.

HINWEIS

- Der Mindestabstand von Gerät zur Wand muss min. 1,0 m betragen.
- Wählen Sie den Standort so aus, dass eine kurze und geradlinige Führung des Saugschlauches erreicht wird und dieser sich nicht im Bewegungsraum des Mitarbeiters befindet.
- Schützen Sie die Komponenten vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Verwenden Sie das Gerät nur in trockenen, sauberen und gut belüfteten Räumen.

⇒ Abb. 2 Funktionsbeschreibung auf Seite DE-8

1 Schweißrauch-Absauggerät entsprechend aufstellen und Rollen **(3)** sichern.

6.2 Absaugschlauch des Schweißbrenners montieren

HINWEIS

- Es können je nach Ausführung 1–2 oder 1–4 Rauchgas-Absaugbrenner **(1)** angeschlossen werden.

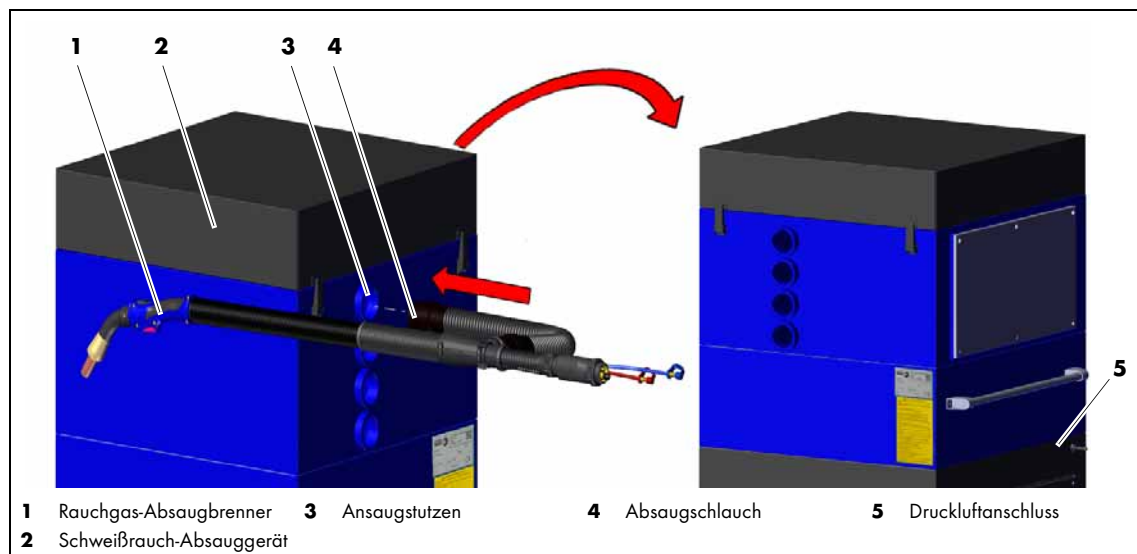


Abb. 3 Absaugschlauch des Schweißbrenners montieren

1 Absaugschlauch **(4)** mit Ansaugstutzen **(3)** des Schweißrauch-Absauggerätes **(2)** verbinden.

6.3 Druckluftschlauch montieren

- 1** Druckluftanschluss inkl. Dichtung (im Lieferumfang enthalten) einschrauben.
- 2** Druckluftschlauch an Druckluftanschluss **(5)** montieren.

6.4 Elektroanschluss herstellen

WARNUNG

Stromschlag

Gefährliche Spannung durch fehlerhafte Kabel.

- Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- Tauschen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile aus.

HINWEIS

- Bevor der Elektroanschluss zwischen Produkt und dem Netz hergestellt wird, prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

Netzspannung und Absicherung entnehmen Sie:

- ⇒ 3.1 Technische Daten auf Seite DE-6
- ⇒ 3.2 Typenschild auf Seite DE-7
- ⇒ 13 Appendix

6.4.1 Ausführung 230V

Der Netzstecker ist nicht vormontiert.

- 1 Entsprechenden Netzstecker (kundenspezifisch) montieren und einstecken.

6.5 Ausführung 380V

Netzkabel und Netzstecker sind montiert.

- 1 Netzstecker einstecken.

6.6 Einschaltautomatik

Die Einschaltautomatik ermöglicht das automatische Einschalten des Schweißrauch-Absauggerätes beim Starten des Schweißvorganges. Sobald der Schweißvorgang beginnt, erhält das Schweißrauch-Absauggerät ein Signal von der Robotersteuerung und startet den Absaugvorgang automatisch.

HINWEIS

- Durch die Autofunktion erhöht sich die Lebensdauer des Gerätes.

7 Betrieb

WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch gesundheitsschädlichen Staub

Vor und während des Betriebs ist Folgendes zu beachten:

- Während des Betriebes ist das komplette Gerät geschlossen zu halten.
- Das Öffnen des Staubsammelbehälters darf frühestens eine Minute nach Abschalten des Gerätes erfolgen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Schäden durch unsachgemäßen Umgang.

- Saugen Sie keine brennbaren Stoffe und Flüssigkeiten ein.
 - Während des Betriebes des Gerätes ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.
- ⇒ 6.1 Transportieren und Aufstellen auf Seite DE-9

HINWEIS

- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
 - Beachten Sie die Dokumentation der schweißtechnischen Komponenten.
- ⇒ 6 Inbetriebnahme auf Seite DE-9

⇒ Abb. 4 Bedienelemente/Anschlüsse auf Seite DE-12

- 1 Schweißrauch-Absauggerät am Drehstromschalter **(4)** auf Stellung EIN schalten.
- 2 Schalter auf Manuell/Automatik **(3)** schalten.

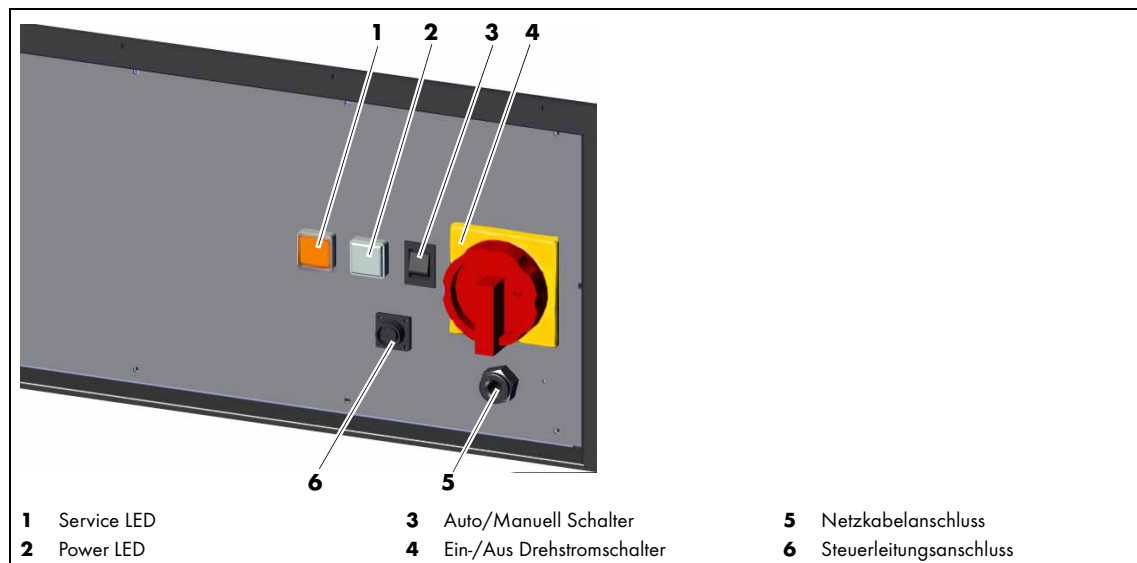
7.1 Bedienelemente/Anschlüsse

Abb. 4 Bedienelemente/Anschlüsse

7.1.1 Zustände der Service-LED

Die Service-LED leuchtet unter den folgenden drei Bedingungen:

- 1 Phasen sind vertauscht.
Service-LED 1 Sek. an, 1 Sek. aus.
- 2 Druckluft fehlt.
Service-LED 2 Sek. an, 2 Sek. aus
- 3 Filter verschlissen.
Service-LED leuchtet permanent.

8 Außerbetriebnahme

⇒ Abb. 4 Bedienelemente/Anschlüsse auf Seite DE-12

- 1 Schweißrauch-Absauggerät am Drehstromschalter **(4)** auf Stellung AUS schalten.
- 2 Schweißrauch-Absauggerät von Stromversorgung trennen.
- 3 Ggf. von Druckluftversorgung und Massekabel trennen.

9 Wartung und Reinigung

Regelmäßige und dauerhafte Wartung und Reinigung sind Voraussetzung für eine lange Lebensdauer und eine einwandfreie Funktion.

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Sperren Sie die Druckluftzufuhr ab.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

WARNUNG

Stromschlag

Gefährliche Spannung durch fehlerhafte Kabel.

- Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- Tauschen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile aus.

WARNUNG

Quetschgefahr

Einziehen und Zerquetschen von Gliedmaßen.

- Greifen Sie nicht in den Gefahrenbereich.

HINWEIS

- Treffen Sie vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten geeignete Vorsichtsmaßnahmen.
- Das Gerät darf nur in Bereichen mit örtlich gefilterter Zwangsentlüftung gewartet und gereinigt werden.
- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
- Tragen und überprüfen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.

9.1 Prüfintervalle

Wir empfehlen die Reinigung in zwei Teile aufzuteilen. Der erste Teil ist das Entfernen des Staubs aus dem Sammelbehälter. Das regelmäßige Entfernen von Staub kann die Lebensdauer der Patronenfilter verlängern. Der zweite Teil ist die elektrische und mechanische Wartung der Filteranlage. Der Wartungszyklus wird durch die Arbeitsumgebung und die Wartungszeit der Geräte bestimmt. In der Regel beträgt der Wartungszyklus drei Monate. Wenn das Gerät mehr als 8 Stunden täglich betrieben wird, sollte die Wartungszeit je nach Bedarf geändert werden. Die regelmäßige Wartung sorgt dafür, dass das Gerät eine gute Erscheinung und Funktionalität behält.

HINWEIS

- Die angegebenen Wartungsintervalle sind Richtwerte und beziehen sich auf den Einschichtbetrieb.
- Wir empfehlen über die Prüfungen Buch zu führen. Daraus muss das Datum der Überprüfung, festgestellte Mängel und der Name des Überprüfenden ersichtlich sein.

9.2 Filterpatronen austauschen

HINWEIS

- Tauschen Sie immer alle vorhandenen Filterpatronen aus.

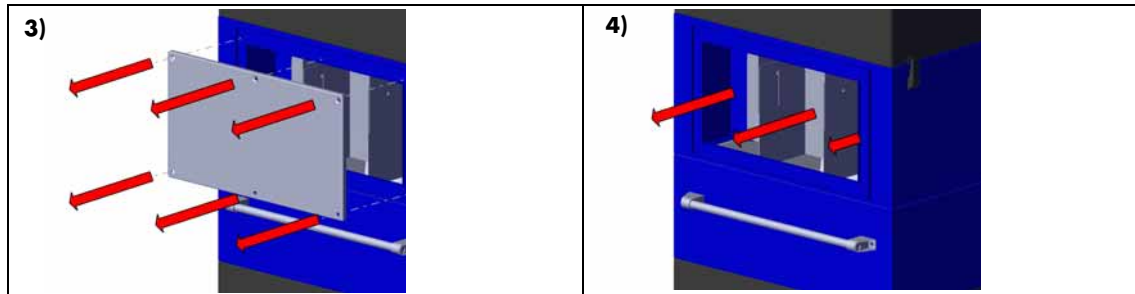


Abb. 5 Filterpatronen austauschen

- 1 Schweißrauch-Absauggerät am Drehschalter Ein-/Aus **(4)** auf Stellung AUS schalten.
⇒ Abb. 4 auf Seite DE-12
- 2 Netzstecker ziehen (ohne Abb.).
- 3 Deckel abnehmen.
- 4 Filterpatronen entnehmen und austauschen.
- 5 Entsorgen Sie die Filterpatronen entsprechend den örtlichen Bestimmungen (ohne Abb.).
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-17
- 6 In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen (ohne Abb.).

9.3 Staubsammelbehälter entleeren

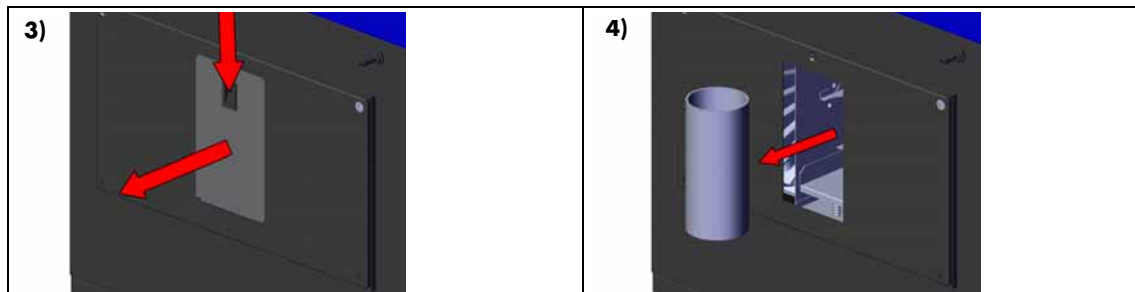


Abb. 6 Staubsammelbehälter entleeren

- 1 Schweißrauch-Absauggerät am Drehschalter Ein-/Aus **(4)** auf Stellung AUS schalten.
⇒ Abb. 4 auf Seite DE-12
- 2 Netzstecker ziehen (ohne Abb.).
- 3 Deckel abnehmen.
- 4 Staubsammelbehälter entnehmen und entleeren.
- 5 Entsorgen Sie den Staub entsprechend den örtlichen Bestimmungen (ohne Abb.).
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-17
- 6 In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen (ohne Abb.).

10 Störungen und deren Behebung

⚠ GEFAHR**Verletzungsgefahr und Geräteschäden durch unautorisierte Personen**

Unsachgemäße Reparaturen und Änderungen am Produkt können zu erheblichen Verletzungen und Geräteschäden führen. Die Produktgarantie erlischt bei Eingriff durch unautorisierte Personen.

- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.

⚠ VORSICHT

- Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- Das Gerät darf nur in Bereichen mit örtlich gefilterter Zwangsentlüftung gewartet und gereinigt werden.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.

Beachten Sie das beiliegende Dokument Gewährleistung. Wenden Sie sich bei jedem Zweifel und/oder Problemen an Ihren Fachhändler oder an **ABICOR BINZEL**.

HINWEIS

- Beachten Sie die Dokumentation der schweißtechnischen Komponenten.

Störung	Ursache	Behebung
Absaugvolumen zu gering.	• Filterelemente gesättigt.	• Filterelemente austauschen. ⇒ 9.2 Filterpatronen austauschen auf Seite DE-14
	• Filterdeckel undicht.	• Prüfen und richtig verschließen. Der Verschluss muss einrasten. ⇒ 9.2 Filterpatronen austauschen auf Seite DE-14
	• Absaugschlauch verstopft.	• Absaugschlauch reinigen.
	• Absaugschlauch defekt.	• Absaugschlauch austauschen. ⇒ 6.2 Absaugschlauch des Schweißbrenners montieren auf Seite DE-10
Absaugsystem startet nicht.	• Stromversorgung nicht i.O.	• Prüfen, ggf. austauschen.
	• Elektrische Komponente defekt.	
Staub tritt aus Staubsaammelbehälter aus.	• Staubsammelbehälter undicht.	• Prüfen und richtig montieren. ⇒ 9.3 Staubsammelbehälter entleeren auf Seite DE-14
	• Staubsammelbehälter voll.	• Staubsammelbehälter entleeren. ⇒ 9.3 Staubsammelbehälter entleeren auf Seite DE-14
Filterabreinigung funktioniert nicht.	• Druckluftversorgung nicht i.O.	• Prüfen, ggf. austauschen.
Service-LED leuchtet	• Phasen vertauscht.	• Phasen drehen.
	• Druckluft fehlt.	• Druckluft anschließen.
	• Filter verschlissen.	• Filterelemente austauschen. ⇒ 9.2 Filterpatronen austauschen auf Seite DE-14

Tab. 6 Störungen und deren Behebung

11 Demontage

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Sperren Sie die Druckluftzufuhr ab.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

HINWEIS

- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
- Tragen und überprüfen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Beim Demontieren des Gerätes dürfen sich keine Personen ohne Schutzausrüstung in der näheren Umgebung befinden.
- Das Reinigen des Gerätes durch Ausblasen mit Druckluft oder Ausklopfen ist nicht zulässig.

Zur Demontage und Entsorgung des Geräts gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie in den Kapiteln 6 und 7 beschrieben vor.

⇒ 6 Inbetriebnahme auf Seite DE-9

⇒ 7 Betrieb auf Seite DE-11

Die Komponenten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-17

12 Entsorgung

 	Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU Elektro- und Elektronik- Altgeräte. • Elektrogeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. • Elektrogeräte müssen getrennt gesammelt einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. • Beachten Sie hierzu die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien. • Informationen zur Sammlung und zur Rückgabe von Elektroaltgeräten erhalten Sie von Ihrer Kommunalbehörde. • Um das Produkt ordnungsgemäß zu entsorgen, müssen Sie es zuerst demontieren. Beachten Sie folgende Informationen: ⇒ 11 Demontage auf Seite DE-16
--	--

12.1 Schweißstaub

Der gesammelte Schweißstaub muss entsprechend der örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

12.2 Werkstoffe

Dieses Produkt besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind. Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

12.3 Betriebsmittel

Öle, Schmierfette und Reinigungsmittel dürfen nicht den Boden belasten und in die Kanalisation gelangen. Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert und entsorgt werden. Beachten Sie dabei die entsprechenden örtlichen Bestimmungen und die Hinweise zur Entsorgung der vom Betriebsmittelhersteller vorgegebenen Sicherheitsdatenblätter. Kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen ebenfalls entsprechend den Angaben des Betriebsmittelherstellers entsorgt werden.

Die der Entsorgung der Staubsammelbeutel und der Entsorgungssäcke entspricht den Sondermüllbestimmungen und darf nicht in die Kanalisation gelangen oder zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Beachten Sie die entsprechenden örtlichen und behördlichen Bestimmungen.

12.4 Verpackungen

ABICOR BINZEL hat die Transportverpackung auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird auf eine mögliche Wiederverwertung geachtet.

EN Translation of the original operating instructions

© The manufacturer reserves the right, at any time and without prior notice, to make such changes and amendments to these operating instructions as become necessary due to misprints, inaccuracies or product enhancements. Such changes will, however, be incorporated into subsequent editions of the operating instructions.

All brand names and trademarks that appear in these operating instructions are the property of their respective owners/manufacturers.

Our latest product documents as well as all contact details for the **ABICOR BINZEL** national subsidiaries and partners worldwide can be found on our website at www.binzel-abicor.com

1	Identification	EN-3	8	Putting out of operation	EN-12
1.1	Marking	EN-3			
1.2	EU declaration of conformity	EN-3			
2	Safety	EN-4	9	Maintenance and cleaning	EN-13
2.1	Designated use	EN-4	9.1	Inspection intervals	EN-13
2.2	Classification of the warnings	EN-4	9.2	Replacing the filter cartridges	EN-14
2.3	Responsibilities of the user	EN-4	9.3	Emptying the dust collecting drawer	EN-14
2.3.1	Country-specific responsibilities of the user	EN-5	10	Troubleshooting	EN-15
2.4	Specific safety instructions	EN-5	11	Disassembly	EN-16
2.5	Safety instructions for the mains connection	EN-5			
2.6	Personal protective equipment (PPE)	EN-5	12	Disposal	EN-17
2.7	Warning and notice signs	EN-6	12.1	Welding dust	EN-17
2.8	Emergency information	EN-6	12.2	Materials	EN-17
			12.3	Consumables	EN-17
3	Product description	EN-6	12.4	Packaging	EN-17
3.1	Technical data	EN-6			
3.2	Nameplate	EN-7			
3.3	Signs and symbols used	EN-7			
4	Scope of delivery	EN-7			
4.1	Transport	EN-8			
4.2	Storage	EN-8			
5	Functional description	EN-8			
6	Putting into operation	EN-9			
6.1	Transport and installation	EN-9			
6.2	Attaching the welding torch's extraction hose	EN-10			
6.3	Attaching the compressed air hose	EN-10			
6.4	Establishing an electrical connection	EN-11			
6.4.1	Version 230 V	EN-11			
6.5	Version 380V	EN-11			
6.6	Automatic starting	EN-11			
7	Operation	EN-11			
7.1	Control elements/ports	EN-12			
7.1.1	Statuses of the service LED	EN-12			

1 Identification

The xFUME PRO extraction system is a mobile solution used in industry and in the trade for extracting fumes and dust generated during welding, cutting and grinding processes. These operating instructions exclusively describe the xFUME PRO extraction system, which must only be operated using original **ABICOR BINZEL** spare parts. When used in these operating instructions, the terms "device" and "extraction system" always refer to the xFUME PRO extraction system.

1.1 Marking

This product fulfills the requirements that apply to the market to which it has been introduced.
A corresponding marking has been affixed to the product, if required.

1.2 EU declaration of conformity

EC Declaration of Conformity			
Translation of the EC-conformity declaration			
Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Germany		
Authorized person for the technical documentations	Hubert Metzger Address - see address of manufacturer		
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.			
Product	Description	The fume extraction system xFUME PRO is used for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.	
	Designation	Fume extraction system	Function System for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.
	Trade name	xFUME PRO	Type
The object of the declaration described above is in conformity with the relevant, essential safety and health requirements of the harmonization directives of the European Union listed below with respect to its construction, design and version placed in the market by us. This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.			
		Source of information	
Relevant Union harmonisation legislation	2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC 2011/65/EU RoHS	(OJ L157 from 09.06.2006) (OJ L96 from 29.03.2014) (OJ L174 from 01.07.2011)	
Harmonized standards used	EN ISO 12100:2010 EN ISO 15012 EN ISO 13857:2018 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61000 A1:2011		
Harmonized national standards and technical specifications			
Alten-Buseck, 24.04.2020			
Signature 			
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director			
Filing:	Document no.: 06-04-2020	24-April-2020	Page 1 of 1

2 Safety

Please observe the attached 'Safety Instructions' document.

2.1 Designated use

- The device described in these instructions may be used only for the purpose and in the manner described in these instructions. It is used to extract welding fumes and dust that is generated during welding. The extraction can be used to extract fumes and dust generated during welding or cutting of steels with an alloy content of nickel and chromium beneath 30%. In doing so, observe the operating, maintenance and servicing conditions.
- Any other use is considered improper.
- Unauthorised modifications or changes to enhance the performance are not permitted.

2.2 Classification of the warnings

The warnings used in the operating instructions are divided into four different levels and shown prior to potentially dangerous work steps. Arranged in descending order of importance, they have the following meanings:

DANGER

Describes an imminent threatening danger. If not avoided, this will result in fatal or extremely critical injuries.

WARNING

Describes a potentially dangerous situation. If not avoided, this may result in serious injuries.

CAUTION

Describes a potentially harmful situation. If not avoided, this may result in slight or minor injuries.

NOTICE

Describes the risk of impairing work results or potential material damage to the equipment.

2.3 Responsibilities of the user

WARNING

Electromagnetic interferences

The device can cause electromagnetic interferences when used in residential areas.

- Use only in industrial zones in accordance with DIN EN 61000-6-3.

- Only the following personnel are permitted to work on the device:
 - those who are familiar with the basic regulations on occupational safety and accident prevention;
 - those who have been instructed on how to handle the device;
 - those who have read and understood these operating instructions;
 - those who have read and understood the attached "Safety instructions" document;
 - those who have been trained accordingly;
 - those who are able to recognize possible risks because of their special training, knowledge, and experience.
- Keep other people out of the work area.
- Please observe the occupational health and safety regulations of the relevant country.
- Observe the regulations on occupational safety and accident prevention.

2.3.1 Country-specific responsibilities of the user

The recirculation of filtered air is sometimes associated with health risks and is therefore prohibited in certain countries.

NOTICE

- Please observe the occupational health and safety regulations of the relevant country. The recirculation of filtered air is not permitted in all countries.
- When used in France, the cleaned air must be expelled from the building.

2.4 Specific safety instructions

DANGER

Risk of injury and property damage

The extraction of flammable, aggressive chemical or oil-laden substances and materials as well as dusts containing aluminium or magnesium can pose a risk of injury and property damage.

- Use the device according to its designated use only.

WARNING

Health risk due to harmful dust

Before and during operation, please observe the following:

- The extraction system contains harmful dust as of the first use.
- The extraction system must not be operated without the filter system.
- The extraction system must not be operated with an open dust collecting drawer.
- The extraction system must be closed during operation and during the cleaning process.

- Do not use or store the extraction system outdoors in wet conditions.
- If the power supply cable or device connection cables require replacement, only versions indicated by the manufacturer must be used.
- When using the welding fume filter, the volume flow fed back into the work area must not exceed 50 % of the supply air for the installation area. In the case of natural ventilation, a supply air flow of one room volume per hour is to be assumed. This corresponds to an air change number of 1 per hour.

Supply air flow [m³/h] = room volume [m³] x air change number [1/h]

2.5 Safety instructions for the mains connection

NOTICE

- Make sure that the power supply cable is not damaged by being driven over, crushed, torn or similar.

- The power supply cable must be checked for damage and wear at regular intervals.
- The extraction system must only be operated if the power supply cable is undamaged.
- The 230 V/380 V 50 Hz/60 Hz mains connection must be protected by a 16 A fuse.
- Only qualified persons are authorised to replace the power supply cable and mains plug.
- Splash-water protection and mechanical stability must be ensured when replacing the mains plug on the power supply cable.
- Always use an H07RN-F3G1.5 rubber cable when replacing the power supply cable.

2.6 Personal protective equipment (PPE)

To avoid danger to the user, these instructions recommend the use of personal protective equipment (PPE).

- This consists of protective clothing, safety goggles, a class P3 respiratory mask, protective gloves and safety shoes.

2.7 Warning and notice signs

The following warning and notice signs can be found on the product:

Symbol	Meaning
	Pull out the mains plug!
	Wear a mask!

2.8 Emergency information

In the event of an emergency, immediately disconnect the following supplies:

- Electrical power supply

Burning oil or emulsions must be extinguished using a CO2 or powder fire extinguisher.

3 Product description

WARNING

Hazards caused by improper use

If improperly used, the device can present risks to persons, animals and material property.

- Use the device according to its designated use only.
- Do not convert and modify the device to enhance its performance without authorization.
- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.

3.1 Technical data

Connection voltage	3P 230 V	3P 230 V	3P 380 V	3P 380 V
Drive power	5.5 kW	3 kW	5.5 kW	3 kW
Current intensity	25 A	14 A	14.5 A	8 A
Rated frequency	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz
Filter surface	4 × 0.8 m ²	2 × 0.8 m ²	4 × 0.8 m ²	2 × 0.8 m ²
Number of suction connectors	4	2	4	2
Connector diameter	60 mm			
Max. air volume flow	700 m ³ /h	450 m ³ /h	700 m ³ /h	450 m ³ /h
Sound pressure level LpA	< 75 dB (A)			
Max. inlet air pressure	5–6 bar			
Weight	290 kg	274 kg	290 kg	274 kg
Dimensions (LxWxH)	700 × 700 × 1540 mm			

Tab. 1 General information

Ambient temperature	0 °C to +40 °C
Relative humidity	Up to 90 % at 20 °C

Tab. 2 Ambient conditions during operation

Storage in a closed environment, ambient temperature	0 °C to +40 °C
Ambient temperature for shipment	–15 °C to +40 °C
Relative humidity	Up to 90 % at 20 °C

Tab. 3 Ambient conditions for transport and storage

3.2 Nameplate

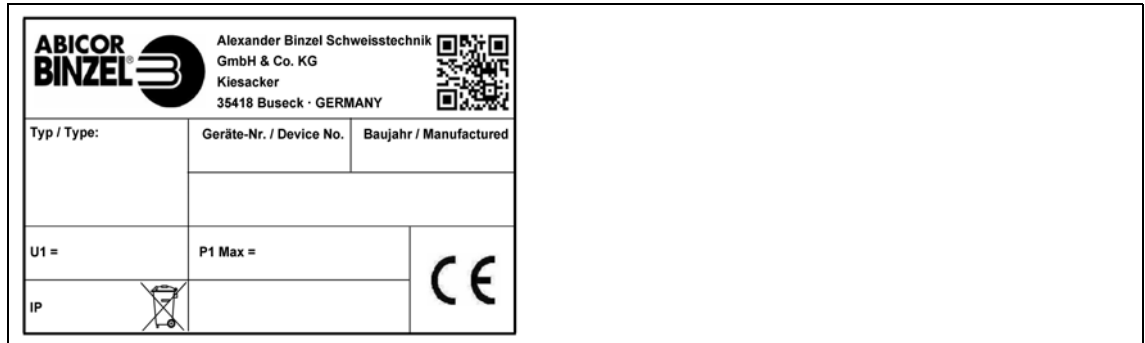


Fig. 1 Nameplate

The extraction system is labelled by means of a nameplate. When making enquiries, please note the following information:

- Device type, device number, year of construction

3.3 Signs and symbols used

The following signs and symbols are used in the operating instructions:

Symbol	Description
•	Bullet symbol for instructions and lists
⇒	Cross reference symbol refers to detailed, supplementary or further information
1	Step(s) described in the text to be carried out in succession

4 Scope of delivery

• xFUME PRO extraction system	• Compressed air connector incl. seal ring
• Mains cable with safety plug	• Operating instructions

Tab. 4 Scope of delivery

Order the equipment parts and wear parts separately.

The order data and ID numbers for the equipment parts and wear parts can be found in the current product catalogue.

Contact details for advice and orders can be found online at www.binzel-abicor.com.

4.1 Transport

Although the items delivered are carefully checked and packaged, it is not possible to fully exclude the risk of transport damage.

Goods-in inspection	Use the delivery note to check that everything has been delivered. Check the delivery for damage (visual inspection).
In case of complaints	If the delivery has been damaged during transportation, contact the last carrier immediately. Retain the packaging for potential inspection by the carrier.
Packaging for returns	Where possible, use the original packaging and the original packaging material. If you have questions concerning packaging and safety during shipment, please consult your supplier, carrier or transporter.

Tab. 5 Transport

4.2 Storage

For ambient conditions for storage in a closed environment:

⇒ Tab. 3 Ambient conditions for transport and storage on page EN-7

5 Functional description

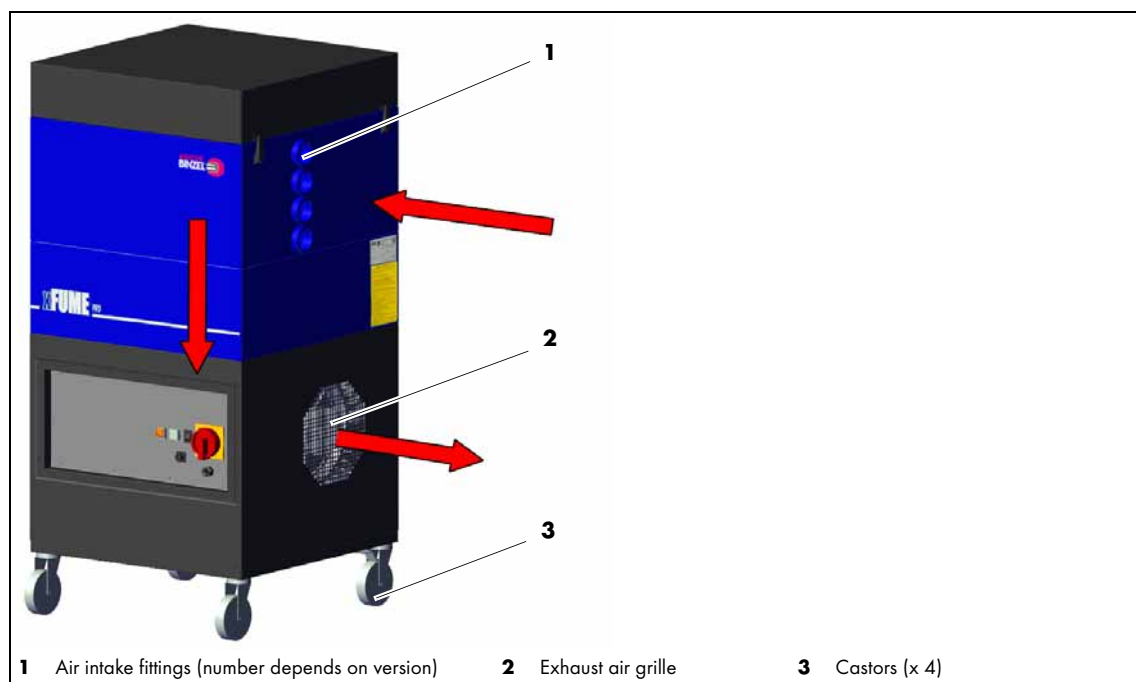


Fig. 2 Functional description

The welding fume extraction system xFUME PRO forms part of a welding system and is intended for use with manual and robot welding torches. The internal filters of the welding fume extraction system extract and clean the harmful fumes produced during the welding process. The xFUME PRO is designed to separate fumes generated during welding or the thermal cutting of steels with alloy constituents such as nickel or chrome < 30 % and high-quality steels. The welding fume extraction system draws in the polluted air through the air intake fittings **(1)** and feeds it into the filter system. During this process, the welding fumes are pressed through the filter membranes of the filter cartridges. The dirt particles stick to the surface of the filter material. The cleaned air is then fed into the lower section of the welding fume extraction system and returned to the environment through an exhaust air grille **(2)**. Depending on the version, either 1 to 2 or 1 to 4 welding fume extraction systems can be connected.

The extraction system can be connected to the following receptacles:

- Fume extraction torch
- Welding torches with external fume extraction systems
- Funnel-shaped nozzle with magnetic bracket

6 Putting into operation

DANGER

Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the extraction system.
- Disconnect all electrical connections.

DANGER

Risk of fire

Before installing and operating the extraction system, please observe the following:

- The extraction of welding fumes while welding oil-wetted parts is prohibited.
- The system must not be installed in areas that are subject to dust or gas explosion hazards.
- Before putting the system into operation, check whether the operating voltage specified on the nameplate corresponds to the mains voltage.
- The operating, maintenance and servicing conditions must be observed.

NOTICE

- Only use the extraction system in sufficiently ventilated rooms.
- The extraction system is equipped with a safety device to monitor the minimum air volume flow to be extracted. Monitoring occurs using a differential pressure switch (ON/OFF). If a filter change is required, the service light **(1)** lights up.
⇒ Fig. 4 on page EN-12.
- The extraction system must be positioned on a flat surface near the work area.
- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.

6.1 Transport and installation

CAUTION

Risk of injury

Injuries may be caused by improper handling:

- Use an appropriate lifting tool with load securing devices for transport and installation of the device.
- Only transport the device over even ground.
- Watch out for obstacles.
- Avoid lifting and setting down the device abruptly.
- If passing over an edge, ensure that the filter housing is not in position on the system as this can damage the filter housing.
- Do not lift the components over persons or other devices.
- Check and wear your personal protective equipment.
- Send bystanders out of the danger zone.
- Note the weight of the extraction system when lifting it.

⇒ 3.1 Technical data on page EN-6

CAUTION

Risk of toppling

Physical injury or damage can result from the improper assembly of the extraction system.

- Place the extraction system on a suitable surface (flat, solid, dry) on which it will not topple over.

NOTICE

- The extraction system must be at least 1.0 m away from the wall.
- Select a location that enables a short and straight extraction hose feed and prevents it from entering the employee's space of movement.
- Protect the components from rain and direct sunlight.
- Only use the device in dry, clean and well-ventilated rooms.

⇒ Fig. 2 Functional description on page EN-8

- 1 Position the extraction system appropriately and lock the castors **(1)**.

6.2 Attaching the welding torch's extraction hose

NOTICE

- Depending on the version, either 1 to 2 or 1 to 4 external fume extraction torches **(1)** can be connected.

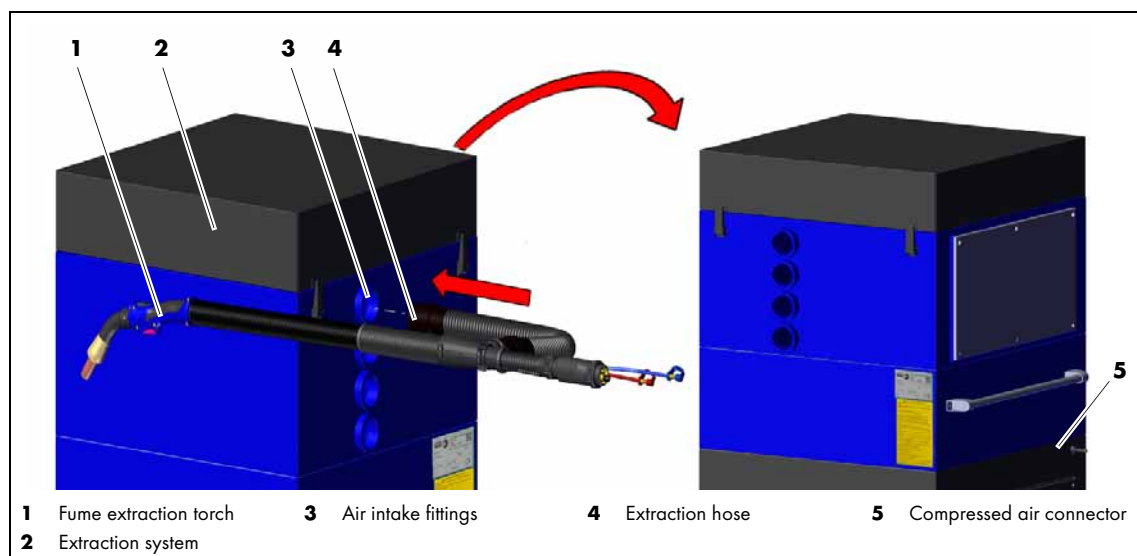


Fig. 3 Attaching the welding torch's extraction hose

- 1 Connect the extraction hose **(4)** to the air intake fittings **(3)** on the extraction system **(2)**.

6.3 Attaching the compressed air hose

- 1 Screw in the compressed air connector, including the seal (included in the scope of delivery).
- 2 Attach the compressed air hose to the compressed air connector **(5)**.

6.4 Establishing an electrical connection

WARNING

Electric shock

Dangerous voltage due to defective cables.

- Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- Replace any damaged, deformed or worn parts.

NOTICE

- Before establishing an electrical connection between the product and the mains, check whether the operating voltage indicated on the nameplate corresponds to the mains voltage.

For the mains voltage and the fuse protection, please refer to:

- ⇒ 3.1 Technical data on page EN-6
- ⇒ 3.2 Nameplate on page EN-7
- ⇒ 13 Appendix

6.4.1 Version 230 V

The mains plug is not pre-attached.

- 1 Attach and plug in an appropriate mains plug (customer-specific).

6.5 Version 380V

Power cables and mains plugs are mounted.

- 1 Insert mains plug.

6.6 Automatic starting

The automatic starting function enables the extraction system to be switched on automatically when the welding process starts. When the welding process starts, the extraction system receives a signal from the robot control unit and automatically starts the extraction process.

NOTICE

- The automatic function increases the extraction system's service life.

7 Operation

WARNING

Health risk due to harmful dust

Before and during operation, please observe the following:

- During operation, the complete extraction system must be kept closed.
- After switching off the extraction system, wait at least one minute before opening the dust collecting drawer.

CAUTION

Risk of injury

Injuries may be caused by improper handling.

- Do not draw in any flammable substances or liquids.
 - Ensure sufficient ventilation while operating the extraction system.
- ⇒ 6.1 Transport and installation on page EN-9

NOTICE

- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.
 - Consult the documentation for the welding components.
- ⇒ 6 Putting into operation on page EN-9

⇒ Fig. 4 Control elements/ports on page EN-12

- 1 Set the rotary power switch **(4)** on the extraction system to the ON position.
- 2 Set the switch to manual/automatic **(3)**.

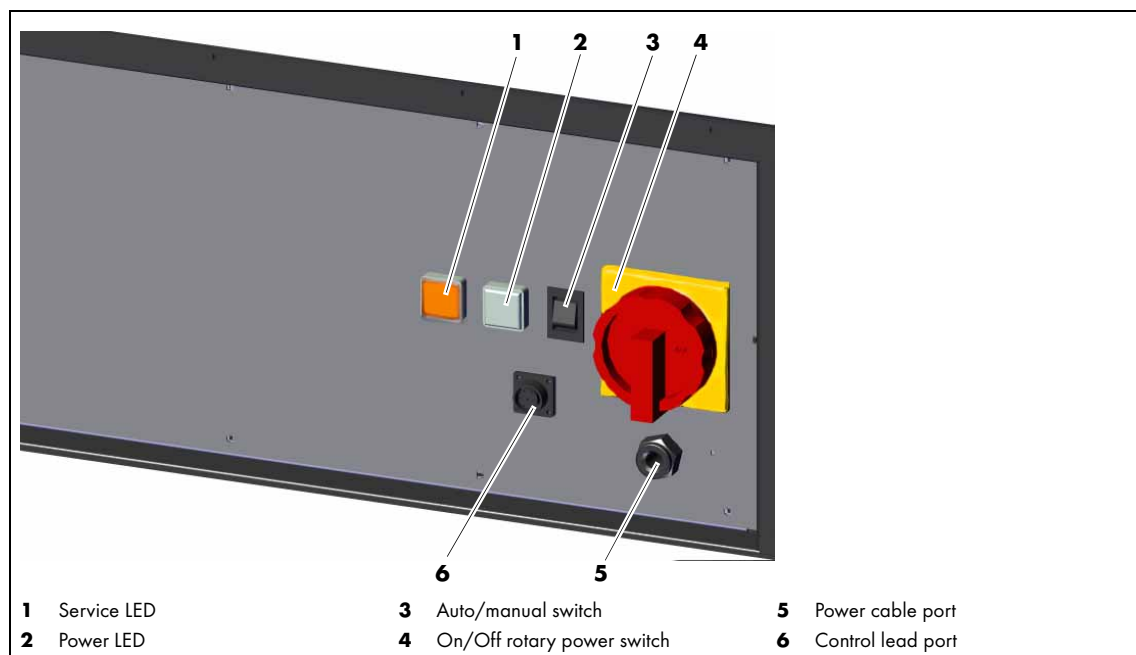
7.1 Control elements/ports

Fig. 4 Control elements/ports

7.1.1 Statuses of the service LED

The service LED is illuminated in the following three scenarios:

- 1 Phases are reversed.
Service LED 1 sec. on, 1 sec. off.
- 2 Compressed air is not connected.
Service LED 2 sec. on, 2 sec. off.
- 3 Filter is worn.
Service LED is continuously illuminated.

8 Putting out of operation

⇒ Fig. 4 Control elements/ports on page EN-12

- 1 Set the rotary power switch **(4)** on the extraction system to the OFF position.
- 2 Disconnect the extraction system from the power supply.
- 3 If necessary, disconnect the compressed air supply and earth cable.

9 Maintenance and cleaning

Regular ongoing maintenance and cleaning are prerequisites for a long service life and trouble-free operation.

DANGER

Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the extraction system.
- Close off the compressed air supply.
- Disconnect all electrical connections.

WARNING

Electric shock

Dangerous voltage due to defective cables.

- Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- Replace any damaged, deformed or worn parts.

WARNING

Risk of crushing

Limbs may be drawn into the device and crushed.

- Keep your hands out of the danger zone.

NOTICE

- Take appropriate precautions before conducting maintenance and cleaning work.
- Maintenance and cleaning work must only be carried out on the extraction system in areas with locally filtered forced ventilation.
- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.
- Check and wear your personal protective equipment.

9.1 Inspection intervals

We recommend splitting cleaning into two parts. The first part involves emptying the dust from the collecting drawer. Regularly emptying out the dust can extend the service life of the filter cartridge. The second part involves the electrical and mechanical maintenance of the filter system. The maintenance cycle is determined by the work environment and by the length of the scheduled intervals between maintenance of the devices. The maintenance cycle is usually three months.

If the device is operated for more than 8 hours a day, the maintenance intervals should be changed as needed. Regular maintenance keeps the device in good visual condition and good working order.

NOTICE

- The specified maintenance intervals are standard values and refer to single-shift operation.
- We recommend recording the inspections. The date of the inspection, the detected defects and the name of the inspector must be recorded.

9.2 Replacing the filter cartridges

NOTICE

- Always replace all existing filter cartridges at the same time.

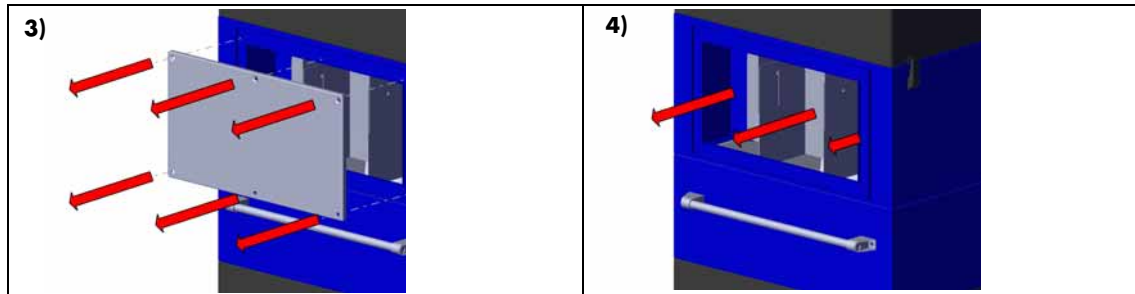


Fig. 5 Replacing the filter cartridges

- 1 Switch the welding fume extraction system to "Off" using the On/Off rotary power switch **(4)**.
⇒ Fig. 4 on page EN-12.
- 2 Pull out the mains plug (no Fig.).
- 3 Remove the cover.
- 4 Remove and replace the filter cartridges.
- 5 Dispose of the filter cartridges in accordance with local regulations (no Fig.).
⇒ 12 Disposal on page EN-17
- 6 Reverse the steps above to reassemble the system (no Fig.).

9.3 Emptying the dust collecting drawer

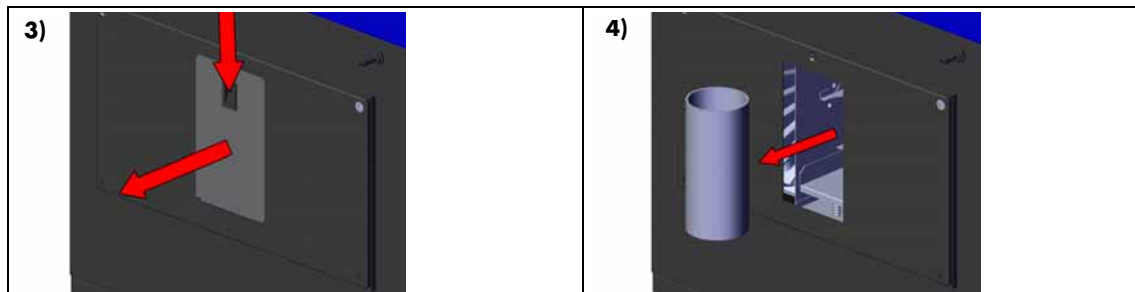


Fig. 6 Emptying the dust collecting drawer

- 1 Switch the welding fume extraction system to "Off" using the On/Off rotary power switch **(4)**.
⇒ Fig. 4 on page EN-12.
- 2 Pull out the mains plug (no Fig.).
- 3 Remove the cover.
- 4 Remove and empty the dust collecting container.
- 5 Dispose of the dust in accordance with local regulations (no Fig.).
⇒ 12 Disposal on page EN-17
- 6 Reverse the steps above to reassemble the system (no Fig.).

10 Troubleshooting

⚠ DANGER**Risk of injury and device damage when handled by unauthorised persons**

Improper repair work and modifications to the product may lead to serious injuries and damage to the device. The product warranty will be rendered invalid if work is carried out on the product by unauthorised persons.

- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.

⚠ CAUTION

- Suitable safety measures must be taken before performing maintenance and cleaning work.
- Maintenance and cleaning work must only be carried out on the extraction system in areas with locally filtered forced ventilation.
- Check and wear your personal protective equipment.
- Personal protective equipment consists of protective clothing, safety goggles, a class P3 respiratory mask, protective gloves and safety shoes.

Please observe the attached 'Warranty' document. In the event of any doubts and/or problems, please contact your retailer or **ABICOR BINZEL**.

NOTICE

- Consult the documentation for the welding components.

Fault	Cause	Troubleshooting
Extraction volume too low.	• Filter elements saturated.	• Replace the filter elements. ⇒ 9.2 Replacing the filter cartridges on page EN-14
	• Filter cover not properly sealed.	• Check and close properly. The fastener has to snap in properly. ⇒ 9.2 Replacing the filter cartridges on page EN-14
	• Extraction hose blocked.	• Clean the extraction hose.
	• Extraction hose defective.	• Replace the extraction hose. ⇒ 6.2 Attaching the welding torch's extraction hose on page EN-10
External extraction system does not start.	• Power supply defective.	• Check and replace if necessary.
	• Electrical components defective.	
Dust escapes from the dust collecting drawer.	• Dust collecting drawer not properly sealed.	• Check and install correctly. ⇒ 9.3 Emptying the dust collecting drawer on page EN-14
	• Dust collecting drawer full.	• Empty the dust collecting drawer. ⇒ 9.3 Emptying the dust collecting drawer on page EN-14
Filter cleaning does not work.	• Compressed air supply faulty.	• Check and replace if necessary.

Tab. 6 Troubleshooting

Fault	Cause	Troubleshooting
Service LED is illuminated.	• Phases are reversed.	• Reverse back phases.
	• Compressed air is not connected.	• Connect compressed air.
	• Filter is worn.	• Replace filter. ⇒ 9.2 Replacing the filter cartridges on page EN-14

Tab. 6 Troubleshooting

11 Disassembly

DANGER

Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the extraction system.
- Close off the compressed air supply.
- Disconnect all electrical connections.

NOTICE

- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.
- Check and wear your personal protective equipment.
- Persons without personal protective equipment must not remain near the extraction system when it is being disassembled.
- The extraction system must not be cleaned using compressed air or a hammer.

To disassemble and dispose of the device, follow the steps in sections 6 and 7 in reverse order.

⇒ 6 Putting into operation on page EN-9

⇒ 7 Operation on page EN-11

Dispose of the components in accordance with legal regulations.

⇒ 12 Disposal on page EN-17

12 Disposal



Equipment marked with this symbol is covered by European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment (WEEE).

- Electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.
- Please observe the local regulations, laws, provisions, standards and guidelines.
- Your local authority can provide you with information about the collection and return of electrical and electronic equipment.
- To dispose of the product correctly, it must first be disassembled. Please note the following information:
⇒ 11 Disassembly on page EN-16

12.1 Welding dust

All welding dust collected must be disposed of in accordance with local regulations.

12.2 Materials

This product is mainly made of metallic materials, which can be melted in steel and iron works and are thus almost infinitely recyclable. The plastic materials used are labelled in preparation for their sorting and separation for later recycling.

12.3 Consumables

Oil, greases and cleaning agents must not contaminate the ground or enter the sewage system. These substances must be stored, transported and disposed of in suitable containers. Please observe the relevant local regulations and disposal instructions in the safety data sheets specified by the manufacturer of the consumables. Contaminated cleaning tools (brushes, rags, etc.) must also be disposed of in accordance with the information provided by the consumables' manufacturer.

The disposal of dust collecting bags and disposal bags is subject to special waste regulations. The dust must not enter sewage systems or be disposed of together with normal household waste. Please observe the local and official regulations.

12.4 Packaging

ABICOR BINZEL has reduced the transport packaging to the necessary minimum. The ability to recycle packaging materials is always considered during their selection.

FR Traduction du mode d'emploi d'origine

© Le constructeur se réserve le droit de modifier ce mode d'emploi à tout moment et sans avis préalable pour des raisons d'erreurs d'impression, d'imprécisions éventuelles des informations contenues ou d'une amélioration de ce produit. Toutefois, ces modifications ne seront prises en considération que dans de nouvelles versions des instructions de service.

Toutes les marques déposées et marques commerciales contenues dans le présent mode d'emploi sont la propriété de leurs titulaires/fabricants respectifs.

Vous trouverez nos documents actuels sur les produits, ainsi que l'ensemble des coordonnées des représentants et des partenaires **d'ABICOR BINZEL** dans le monde sur la page d'accueil www.binzel-abicor.com.

1	Identification	FR-3	8	Mise hors service	FR-14
1.1	Marquage	FR-3	9	Entretien et nettoyage	FR-14
1.2	Déclaration de conformité UE	FR-3	9.1	Intervalles de contrôle	FR-15
2	Sécurité	FR-4	9.2	Remplacement des cartouches filtrantes	FR-15
2.1	Utilisation conforme aux dispositions	FR-4	9.3	Vidage du bac collecteur	FR-16
2.2	Obligations de l'exploitant	FR-4	10	Dépannage	FR-16
2.2.1	Obligations de l'exploitant selon le pays	FR-4	11	Démontage	FR-18
2.3	Consignes de sécurité spécifiques	FR-5	12	Élimination	FR-19
2.4	Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique	FR-5	12.1	Poussière de soudage	FR-19
2.5	Équipement de protection individuelle (EPI)	FR-5	12.2	Matériaux	FR-19
2.6	Classification des consignes d'avertissement	FR-6	12.3	Produits consommables	FR-19
2.7	Plaques indicatrices et d'avertissement	FR-6	12.4	Emballages	FR-19
2.8	Instructions concernant les situations d'urgence	FR-6			
3	Description du produit	FR-7			
3.1	Caractéristiques techniques	FR-7			
3.2	Plaque signalétique	FR-8			
3.3	Signes et symboles utilisés	FR-8			
4	Matériel fourni	FR-9			
4.1	Transport	FR-9			
4.2	Stockage	FR-9			
5	Description du fonctionnement	FR-10			
6	Mise en service	FR-10			
6.1	Transport et installation	FR-11			
6.2	Installation du tuyau d'aspiration de la torche de soudage	FR-12			
6.3	Installation du tuyau à air comprimé	FR-12			
6.4	Branchement électrique	FR-12			
6.4.1	Version 230 V	FR-12			
6.5	Version 380 V	FR-13			
6.6	Système de mise en marche automatique	FR-13			
7	Fonctionnement	FR-13			
7.1	Éléments de commande/raccords	FR-14			
7.1.1	Statut de la LED de service	FR-14			

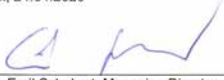
1 Identification

Le dispositif d'aspiration xFUME PRO est une solution mobile d'aspiration de la fumée et de la poussière produites par les processus de soudage, de coupage et de meulage, utilisée dans l'industrie et l'artisanat. Ce mode d'emploi décrit seulement le dispositif d'aspiration xFUME PRO et doit fonctionner exclusivement avec des pièces de rechange **ABICOR BINZEL** d'origine. Les termes « dispositif » et « dispositif d'aspiration » utilisés ci-après dans le présent mode d'emploi désignent toujours le dispositif d'aspiration xFUME PRO.

1.1 Marquage

Le produit répond aux exigences de mise sur le marché en vigueur des marchés respectifs.
Tous les marquages nécessaires sont apposés sur le produit.

1.2 Déclaration de conformité UE

EC Declaration of Conformity			
Translation of the EC-conformity declaration			
Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Germany		
Authorized person for the technical documentations	Hubert Metzger Address - see address of manufacturer		
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.			
Product	Description	The fume extraction system xFUME PRO is used for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.	
	Designation	Fume extraction system	Function System for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.
	Trade name	xFUME PRO	Type
The object of the declaration described above is in conformity with the relevant, essential safety and health requirements of the harmonization directives of the European Union listed below with respect to its construction, design and version placed in the market by us. This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.			
Relevant Union harmonisation legislation	2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC 2011/65/EU RoHS	Source of information (OJ L157 from 09.06.2006) (OJ L96 from 29.03.2014) (OJ L174 from 01.07.2011)	
Harmonized standards used	EN ISO 12100:2010 EN ISO 15012 EN ISO 13857:2018 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61000 A1:2011		
Harmonized national standards and technical specifications			
Alten-Buseck, 24.04.2020			
Signature 			
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director			
Filing:	Document no.: 06-04-2020	24-April-2020	Page 1 of 1

2 Sécurité

Respectez les consignes de sécurité figurant dans le document « Safety Instructions » joint à ce manuel.

2.1 Utilisation conforme aux dispositions

- Le dispositif décrit dans ce mode d'emploi ne doit être utilisé qu'aux fins et de la manière décrites dans le mode d'emploi. Le dispositif est utilisé pour l'aspiration des fumées et de la poussière dues au soudage. Le dispositif d'aspiration peut être utilisé pour l'aspiration lors du soudage ou du coupage des aciers alliés avec un pourcentage en nickel et chrome inférieure à 30 %. Veuillez respecter les conditions d'utilisation, d'entretien et de maintenance.
- Toute autre utilisation du produit est considérée comme non conforme.
- Les transformations ou modifications effectuées de manière arbitraire pour augmenter la puissance sont interdites.

2.2 Obligations de l'exploitant



AVERTISSEMENT

Perturbations électromagnétiques

Par l'utilisation dans une sphère habitée.

- Utilisation uniquement dans des zones industrielles selon DIN EN 61000-6-3.

- Les interventions sur l'appareil sont réservées :
 - aux personnes ayant connaissance des consignes fondamentales et relatives à la sécurité au travail et à la prévention des accidents ;
 - aux personnes ayant reçu des instructions relatives à la manipulation de l'appareil ;
 - aux personnes ayant lu et compris ce mode d'emploi ;
 - aux personnes ayant lu et compris le document « Safety instructions » fourni ;
 - aux personnes qui ont reçu la formation correspondante ;
 - aux personnes qui de par leur formation, leurs connaissances et leur expérience techniques, peuvent identifier les dangers possibles.
- Tenez les autres personnes à l'écart de la zone de travail.
- Respectez les directives relatives à la sécurité du travail du pays concerné.
- Respectez les consignes relatives à la sécurité au travail et à la prévention des accidents.

2.2.1 Obligations de l'exploitant selon le pays

La récupération de l'air filtré est parfois associée à des risques sanitaires et est donc interdite dans certains pays.

AVIS

- Respectez les directives relatives à la sécurité du travail du pays concerné. La récupération de l'air filtré est interdite dans certains pays.
- En France, l'air nettoyé doit être évacué à l'extérieur du bâtiment.

2.3 Consignes de sécurité spécifiques

DANGER

Risque de blessures et de dommages matériels

Risque de blessures et de dommages matériels dus à l'aspiration de substances et matériaux chimiques inflammables, agressifs et contenant du brouillard d'huile, et de poussières d'aluminium ou de magnésium.

- N'utilisez l'appareil que conformément aux dispositions.

AVERTISSEMENT

Risque pour la santé résultant des poussières dangereuses

Avant et pendant le fonctionnement, respectez les points suivants :

- Dès la première utilisation, le dispositif d'aspiration contient de la poussière nocive à la santé.
- Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé sans le système de filtration.
- Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé avec un bac collecteur ouvert.
- Le dispositif d'aspiration doit être fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.

- Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé ou stocké à l'air libre dans des conditions humides.
- En cas de remplacement des câbles de connexion, utilisez uniquement les versions indiquées par le fabricant.
- Lors de l'utilisation du filtre de fumée de soudage, le débit volumique réinjecté dans la zone de travail ne doit pas dépasser 50 % de l'air soufflé du lieu d'installation. En cas d'aération libre du lieu d'installation, la quantité d'air soufflé s'élève au volume d'air de la salle par heure. Cela correspond à un renouvellement d'air de 1 par heure.

Air soufflé [m³/h] = volume de la salle [m³] × Renouvellement d'air [1/h]

2.4 Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique

AVIS

- Veillez à ce que le câble de raccordement au réseau ne soit pas écrasé, pincé, distendu ou endommagé.

- Vérifiez régulièrement que le câble de raccordement au réseau n'est pas usé ou endommagé.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être utilisé qu'avec un câble de raccordement au réseau intact.
- Le raccordement au réseau de 230 V/380 V 50 Hz/60 Hz doit être protégé côté secteur avec un fusible 16 A.
- Le remplacement du câble d'alimentation et de la fiche secteur est réservé exclusivement aux personnes autorisées.
- Lors du remplacement de la fiche secteur du câble de raccordement au réseau, veillez à ce que la protection contre les projections d'eau et la résistance mécanique soient garanties.
- Pour le remplacement du câble de raccordement au réseau, seul un câble en caoutchouc de type H07RN-F3G1,5 doit être utilisé.

2.5 Équipement de protection individuelle (EPI)

Pour éviter d'exposer les utilisateurs à des dangers potentiels, il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle (EPI).

- L'équipement de protection individuelle comprend des vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

2.6 Classification des consignes d'avertissement

Les consignes d'avertissement utilisées dans le mode d'emploi sont divisées en quatre niveaux différents. Elles sont indiquées avant les étapes de travail potentiellement dangereuses. Elles sont classées par ordre d'importance décroissant et ont la signification suivante :

DANGER

Signale un danger imminent qui, s'il n'est pas évité, entraîne des blessures corporelles extrêmement graves ou la mort.

AVERTISSEMENT

Signale une situation éventuellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures graves.

ATTENTION

Signale un risque éventuel qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures plus ou moins graves.

AVIS

Signale le risque d'obtenir un résultat de travail non satisfaisant et de provoquer des dommages de l'équipement.

2.7 Plaques indicatrices et d'avertissement

Les plaques indicatrices et d'avertissement suivantes se trouvent sur le produit :

Symbole	Signification
	Débranchez la fiche secteur !
	Utilisez un masque !

2.8 Instructions concernant les situations d'urgence

En cas d'urgence, coupez immédiatement les alimentations suivantes :

- Alimentation électrique

La combustion d'huile ou les émulsions doivent être éteints à l'aide d'un extincteur au CO₂ ou à poudre.

3 Description du produit

AVERTISSEMENT

Risques liés à une utilisation non conforme aux dispositions

Une utilisation du dispositif non conforme aux dispositions peut entraîner un danger pour les personnes, les animaux et les biens matériels.

- N'utilisez l'appareil que conformément aux dispositions.
- N'apportez pas de transformations ou de modifications à l'appareil de manière arbitraire pour augmenter la puissance.
- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.

3.1 Caractéristiques techniques

Tension secteur	3P 230 V	3P 230 V	3P 380 V	3P 380 V
Puissance d'entraînement	5,5 kW	3 kW	5,5 kW	3 kW
Puissance	25 A	14 A	14,5 A	8 A
Fréquence nominale	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz
Surface du filtre	4 × 0,8 m ²	2 × 0,8 m ²	4 × 0,8 m ²	2 × 0,8 m ²
Nombre de raccords d'aspiration	4	2	4	2
Diamètre du raccord	60 mm			
Débit volumique d'air maximal	700 m ³ /h	450 m ³ /h	700 m ³ /h	450 m ³ /h
Niveau de pression acoustique LpA	< 75 dB (A)			
Pression d'air d'entrée max.	5-6 bar			
Poids	290 kg	274 kg	290 kg	274 kg
Dimensions (L x l x h)	700 × 700 × 1540 mm			

Tab. 1 Informations générales

Température de l'air ambiant	0 °C à +40 °C
Humidité relative de l'air	Jusqu'à 90 % à 20 °C

Tab. 2 Conditions environnementales pendant l'exploitation

Stockage en lieu clos, température de l'air ambiant	0 °C à 0 °C
Transport, température de l'air ambiant	-15 °C à +40 °C
Humidité relative de l'air	Jusqu'à 90 % à 20 °C

Tab. 3 Conditions environnementales de transport et de stockage

3.2 Plaque signalétique

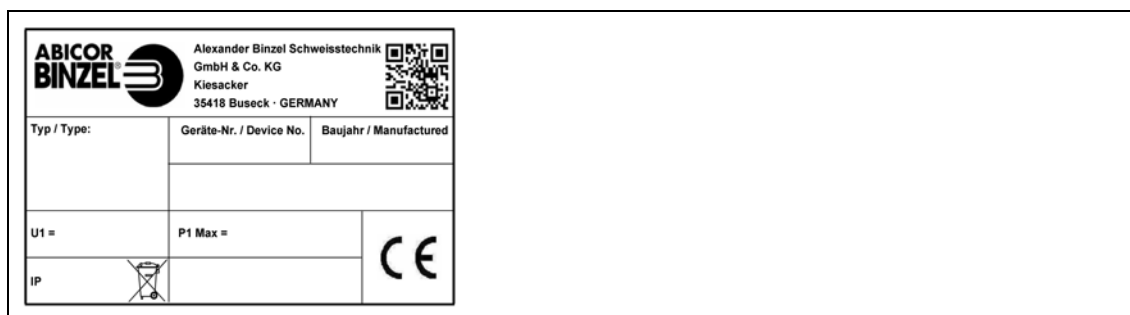


Fig. 1 Plaque signalétique

Le dispositif d'aspiration porte une plaque signalétique. Pour tout renseignement complémentaire, veuillez noter les informations suivantes :

- Type d'appareil, numéro d'appareil, année de construction

3.3 Signes et symboles utilisés

Dans le mode d'emploi, les signes et symboles suivants sont utilisés :

Symbole	Description
•	Symbole d'énumération pour les instructions de service et les énumérations
⇒	Symbole de renvoi faisant référence à des informations détaillées, complémentaires ou supplémentaires
1	Étapes énumérées dans le texte et devant être exécutées dans l'ordre

4 Matériel fourni

• Dispositif d'aspiration xFUME PRO	• Raccord d'air comprimé avec joint d'étanchéité
• Câble d'alimentation avec fiche à contact de protection	• Mode d'emploi

Tab. 4 Matériel fourni

Les pièces d'équipement et d'usure sont à commander séparément.

Les caractéristiques et références des pièces d'équipement et d'usure figurent dans le catalogue actuel. Pour obtenir des conseils et pour passer vos commandes, consultez le site www.binzel-abicor.com.

4.1 Transport

Le matériel livré est vérifié et emballé avec soin avant l'expédition ; des dommages peuvent toutefois survenir lors du transport.

Contrôle à la réception	Vérifiez que la livraison est complète à l'aide du bon de livraison ! Vérifiez si la livraison est endommagée (vérification visuelle) !
En cas de réclamation	Si la marchandise a été endommagée pendant le transport, veuillez immédiatement prendre contact avec le dernier agent de transport ! Veuillez conserver l'emballage pour une éventuelle vérification par l'agent de transport.
Emballage en cas de retour de la marchandise	Si possible, utilisez l'emballage et le matériel d'emballage d'origine. En cas de questions sur l'emballage et la sécurité du transport, veuillez prendre contact avec votre fournisseur, agent de transport ou transporteur.

Tab. 5 Transport

4.2 Stockage

Pour les conditions environnementales lors du stockage en lieu clos :

⇒ Tab. 3 Conditions environnementales de transport et de stockage à la page FR-7

5 Description du fonctionnement

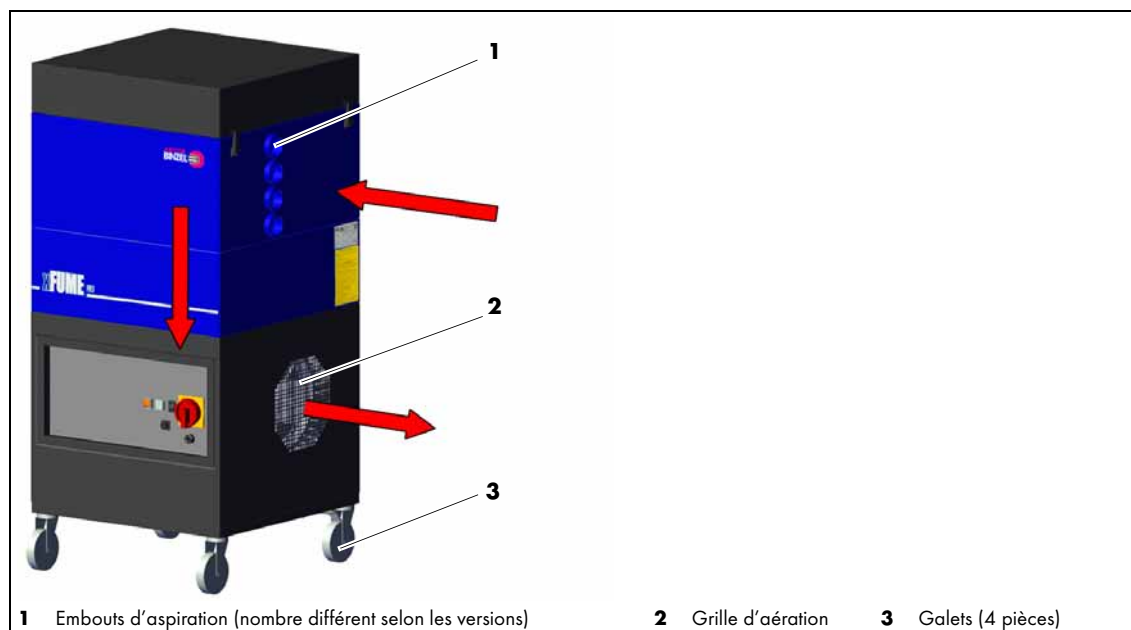


Fig. 2 Description du fonctionnement

Le système d'extraction des fumées de soudage xFUME PRO fait partie d'un système de soudage et est destiné à être utilisé avec des torches de soudage manuelles et robotisées. Les filtres internes du système d'extraction des fumées de soudage extraient et nettoient les fumées nocives produites pendant le processus de soudage. Le xFUME PRO est conçu pour séparer les fumées générées lors du soudage ou de la découpe thermique d'aciers avec des constituants d'alliage tels que nickel ou chrome <30% et aciers de haute qualité. Le système d'extraction des fumées de soudage aspire l'air pollué à travers les raccords d'admission d'air (1) et l'injecte dans le système de filtration. Au cours de ce processus, les fumées de soudage sont pressées à travers les membranes filtrantes des cartouches filtrantes. Les particules de saleté adhèrent à la surface du matériau filtrant. L'air épuré est ensuite introduit dans la partie inférieure du système d'extraction des fumées de soudage et renvoyé dans l'environnement par une grille d'évacuation d'air (2). Selon la version, 1 à 2 ou 1 à 4 systèmes d'extraction des fumées de soudage peuvent être reliés.

Le dispositif d'aspiration peut être raccordé aux dispositifs de collecte suivants :

- Torche d'aspiration de gaz de combustion
- Torchés de soudage avec systèmes externes d'extraction des fumées
- Buse en entonnoir avec support magnétique

6 Mise en service

⚠ DANGER

Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Éteignez le dispositif d'aspiration.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

⚠ DANGER**Risque d'incendie**

Les points suivants doivent être respectés lors de l'installation et l'utilisation du dispositif d'aspiration :

- L'aspiration de la fumée de soudage lors du soudage des pièces imprégnées d'huile est interdite.
- Il est interdit d'installer ou d'utiliser le dispositif dans des zones présentant un risque d'explosion de poussières ou de gaz.
- Avant la mise en service, vérifiez que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du réseau.
- Veuillez respecter les conditions d'utilisation, d'entretien et de maintenance.

AVIS

- Utilisez le dispositif d'aspiration uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
- Le dispositif d'aspiration est muni d'un dispositif de sécurité pour surveiller le débit volumique minimum à aspirer. Cette surveillance s'effectue à l'aide d'un interrupteur de pression différentielle (Marche/Arrêt). Dès qu'un filtre doit être remplacé, la lampe de service **(1)** s'allume.
⇒ Fig. 4 à la page FR-14.
- Le dispositif d'aspiration doit être installé sur une surface plane à proximité du poste de travail.
- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.

6.1 Transport et installation**⚠ ATTENTION****Risque de blessure**

Endommagement dû à une manipulation incorrecte :

- Pour le transport et l'installation du dispositif, utilisez un appareil de levage approprié avec des accessoires de levage.
- Transportez le dispositif uniquement sur des surfaces planes.
- Faites attention aux obstacles.
- Évitez de soulever et de déposer les éléments par à-coups.
- Lors de passage sur un bord, veillez à ce que le boîtier de filtre n'entre pas en contact avec celui-ci, car cela pourrait endommager le boîtier de filtre.
- Ne soulevez pas les composants au-dessus de personnes ou d'autres appareils.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- Éloignez toute personne de la zone dangereuse extérieure.
- Prenez en considération le poids du dispositif d'aspiration lorsque vous le soulevez.

⇒ 3.1 Caractéristiques techniques à la page FR-7

⚠ ATTENTION**Risque de basculement**

Risque de blessure ou d'endommagement du dispositif d'aspiration en cas de montage non conforme.

- Posez le dispositif d'aspiration sur un support approprié (plat, ferme, sec) où il ne peut pas basculer.

AVIS

- La distance minimale entre le dispositif d'aspiration et le mur doit être d'au moins 1,0 m.
- Le lieu d'installation doit permettre un guidage court et rectiligne du tuyau d'aspiration. Veillez à ce que le tuyau d'aspiration ne se trouve pas dans la zone de travail du soudeur.
- Protégez les composants de la pluie et du rayonnement solaire direct.
- Utilisez l'appareil uniquement dans des locaux secs, propres et bien ventilés.

⇒ Fig. 2 Description du fonctionnement à la page FR-10

- 1** Installez le dispositif d'aspiration de manière appropriée et bloquez les galets **(3)**.

6.2 Installation du tuyau d'aspiration de la torche de soudage

AVIS

- Selon les versions, 1 à 2 ou 1 à 4 torches d'aspiration de gaz de combustion **(1)** peuvent être raccordées.

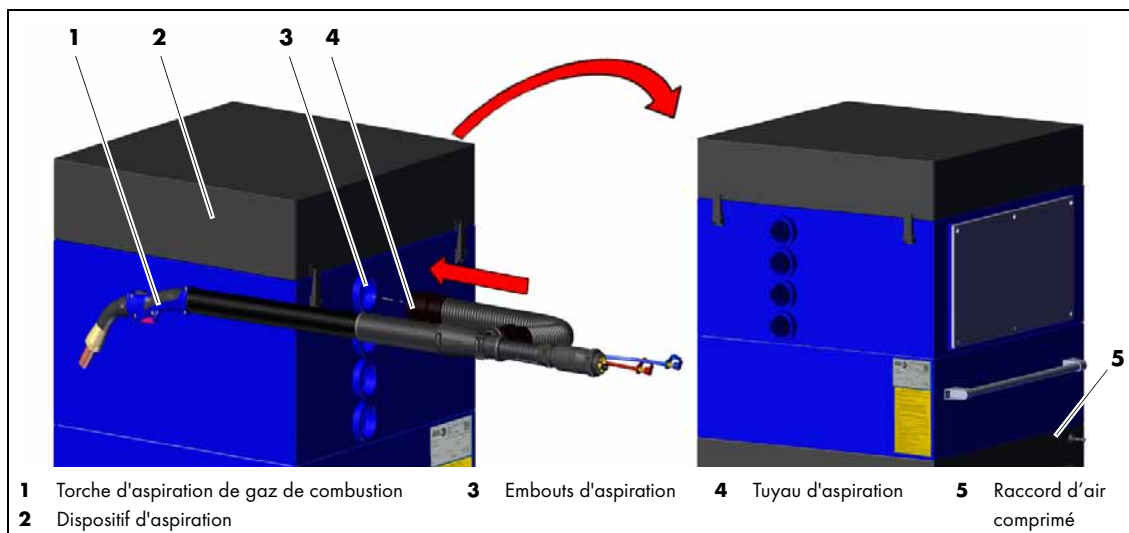


Fig. 3 Installation du tuyau d'aspiration de la torche de soudage

- Connectez le tuyau d'aspiration **(4)** avec les embouts d'aspiration **(3)** du dispositif d'aspiration **(2)**.

6.3 Installation du tuyau à air comprimé

- Vissez le tuyau à air comprimé avec le joint (fourni à la livraison).
- Montez le tuyau à air comprimé sur le raccord d'air comprimé **(5)**.

6.4 Branchement électrique

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de choc électrique

Tension dangereuse en présence de câbles défectueux.

- Veillez à ce que tous les câbles et raccords sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- Remplacez les pièces endommagées, déformées ou usées.

AVIS

- Avant de raccorder le produit au secteur, vérifiez que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du réseau.

La tension du réseau et la protection sont indiqués dans les sections suivantes :

- ⇒ 3.1 Caractéristiques techniques à la page FR-7
- ⇒ 3.2 Plaque signalétique à la page FR-8
- ⇒ 13 Appendix

6.4.1 Version 230 V

La fiche secteur n'est pas pré-assemblée.

- Installez et branchez la fiche secteur correspondante (spécifique au client).

6.5 Version 380 V

La fiche secteur est pré-assemblée.

- 1 Insérez la fiche secteur.

6.6 Système de mise en marche automatique

Le système de mise en marche automatique permet l'activation automatique du dispositif d'aspiration lors de la mise en marche du processus de soudage. Dès que le processus de soudage commence, le dispositif d'aspiration reçoit un signal de la commande du robot et le processus d'aspiration démarre automatiquement.

AVIS

- Cette fonction automatique prolonge la durée de vie du dispositif d'aspiration.

7 Fonctionnement

AVERTISSEMENT

Risque pour la santé résultant des poussières dangereuses

Avant et pendant le fonctionnement, respectez les points suivants :

- Pendant le fonctionnement, le dispositif d'aspiration doit être complètement fermé.
- Après l'arrêt du dispositif d'aspiration, attendez au moins une minute avant d'ouvrir le bac collecteur.

ATTENTION

Risque de blessure

Endommagement dû à une manipulation incorrecte.

- N'aspirez pas de liquides ou de matières inflammables.
- Lors de l'utilisation du dispositif d'aspiration, assurez-vous d'une aération suffisante.

⇒ 6.1 Transport et installation à la page FR-11

AVIS

- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.
- Respectez la documentation de chaque élément de l'installation de soudage.

⇒ 6 Mise en service à la page FR-10

⇒ Fig. 4 Éléments de commande/raccords à la page FR-14

- 1 Mettez le commutateur de courant triphasé **(4)** du dispositif d'aspiration en position Marche.
- 2 Mettez l'interrupteur sur Manuel/Automatique **(3)**.

7.1 Éléments de commande/raccords

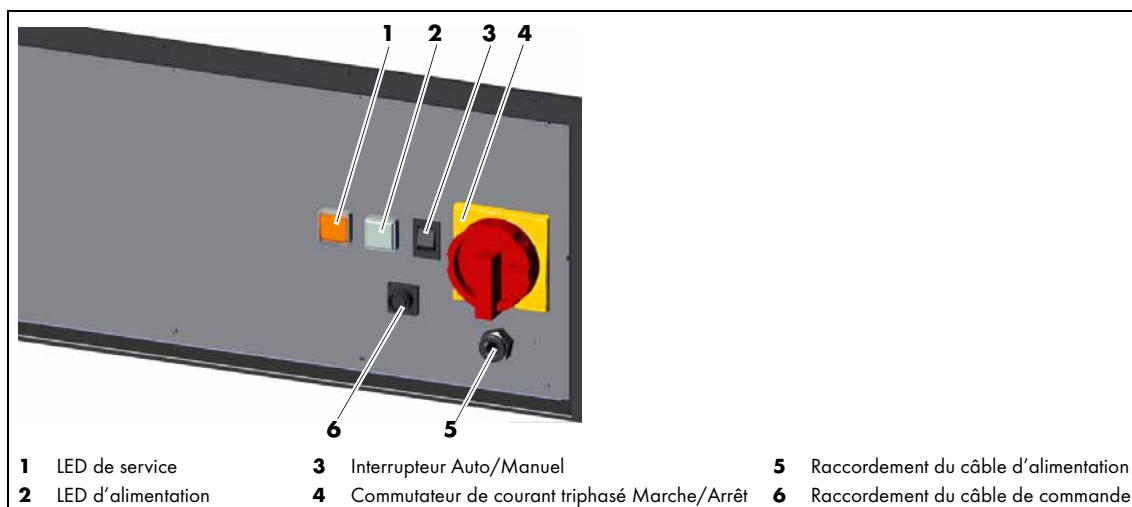


Fig. 4 Éléments de commande/raccords

7.1.1 Statut de la LED de service

La LED de service s'allume dans les trois conditions suivantes :

- 1 Les phases sont inversées.
LED de service : 1 sec. allumée, 1 sec. éteinte.
- 2 Il manque de l'air comprimé.
LED de service : 2 sec. allumée, 2 sec. éteinte.
- 3 Le filtre est usé.
La LED de service reste allumée.

8 Mise hors service

⇒ Fig. 4 Éléments de commande/raccords à la page FR-14

- 1 Mettez le commutateur de courant triphasé (4) du dispositif d'aspiration en position Arrêt.
- 2 Débranchez le dispositif d'aspiration de l'alimentation électrique.
- 3 Le cas échéant, débranchez l'alimentation en air comprimé et le câble de masse.

9 Entretien et nettoyage

Un entretien et un nettoyage réguliers et permanents sont indispensables pour une longue durée de vie et un bon fonctionnement.

DANGER

Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Éteignez le dispositif d'aspiration.
- Coupez l'alimentation en air comprimé.
- Débranchez tous les raccords électriques.

AVERTISSEMENT

Risque de choc électrique

Tension dangereuse en présence de câbles défectueux.

- Veillez à ce que tous les câbles et raccords sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- Remplacez les pièces endommagées, déformées ou usées.

AVERTISSEMENT

Risque d'écrasement

Risque de happement et d'écrasement des membres.

- Ne mettez pas les mains dans la zone dangereuse.

AVIS

- Prenez les mesures de précaution appropriées avant de procéder aux travaux d'entretien et de nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être entretenu et nettoyé que dans les zones avec une ventilation forcée à filtrage local.
- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.

9.1 Intervalles de contrôle

Nous vous recommandons de diviser l'entretien en deux étapes. La première étape consiste à vider la poussière du bac collecteur. En vidant la poussière régulièrement, vous prolongerez la durée de vie des cartouches filtrantes. La seconde étape est l'entretien électrique et mécanique du système de filtration. Le cycle d'entretien est déterminé par l'environnement de travail et la durée de l'entretien du dispositif. Généralement, le cycle d'entretien est de trois mois.

Si le dispositif est utilisé plus de 8 heures par jour, la durée de l'entretien doit être modifiée au besoin. Si le dispositif est entretenu régulièrement, son apparence et son bon fonctionnement sont conservés.

AVIS

- Les intervalles d'entretien indiqués sont des valeurs approximatives se rapportant à un fonctionnement par équipes de huit heures.
- Nous recommandons de consigner les contrôles dans un procès-verbal. La date des travaux, les défauts détectés et le nom de la personne chargée d'effectuer le contrôle doivent être consignés dans le procès-verbal.

9.2 Remplacement des cartouches filtrantes

AVIS

- Remplacez toujours toutes les cartouches filtrantes présentes.

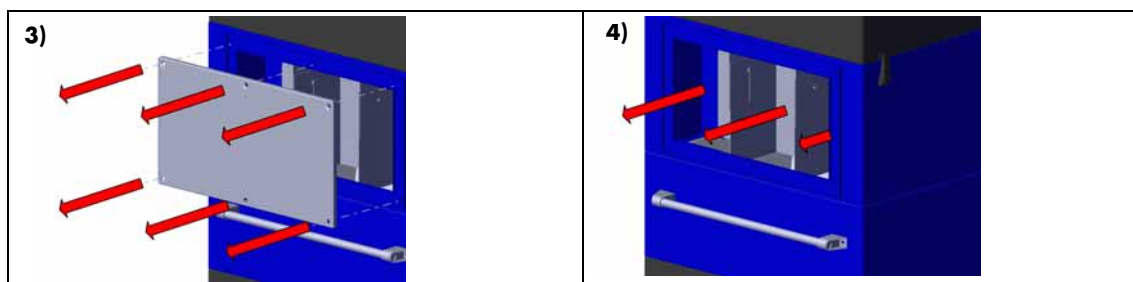


Fig. 5 Remplacement des cartouches filtrantes

1 Mettez le commutateur de courant triphasé Marche/Arrêt (**4**) du dispositif d'aspiration en position « Arrêt ».

⇒ Fig. 4 à la page FR-14.

2 Débranchez la fiche secteur (non illustré).

3 Retirez le couvercle.

4 Retirez et remplacez les cartouches filtrantes.

5 Éliminez les cartouches filtrantes conformément aux dispositions locales (non illustré).

⇒ 12 Élimination à la page FR-19

6 Assemblez tout à nouveau dans l'ordre inverse (non illustré).

9.3 Vidage du bac collecteur

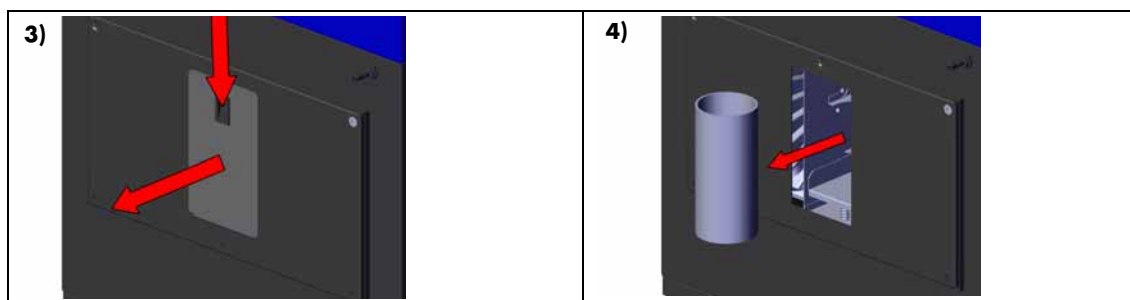


Fig. 6 Vidage du bac collecteur

- 1** Mettez le commutateur de courant triphasé Marche/Arrêt **(4)** du dispositif d'aspiration en position « Arrêt ».
⇒ Fig. 4 à la page FR-14.
- 2** Débranchez la fiche secteur (non illustré).
- 3** Retirez le couvercle.
- 4** Retirez et videz le bac collecteur.
- 5** Éliminez la poussière conformément aux dispositions locales (non illustré).
⇒ 12 Élimination à la page FR-19
- 6** Assemblez tout à nouveau dans l'ordre inverse (non illustré).

10 Dépannage

DANGER

Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil en cas d'utilisation par des personnes non autorisées

Les réparations et modifications non conformes du produit peuvent entraîner des blessures graves et endommager considérablement l'appareil. La garantie produit cesse en cas d'intervention de personnes non autorisées.

- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.

ATTENTION

- Prenez les mesures de précaution appropriées avant de procéder aux travaux d'entretien et de nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être entretenu et nettoyé que dans les zones avec une ventilation forcée à filtrage local.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- L'équipement de protection individuelle comprend les vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

Respectez le document « Garantie » ci-joint. Si vous avez le moindre doute et/ou problème, adressez-vous à votre revendeur ou à **ABICOR BINZEL**.

AVIS

- Respectez la documentation de chaque élément de l'installation de soudage.

Problème	Cause	Solution
Volume aspiré trop faible.	Éléments filtrants saturés.	Remplacez les éléments filtrants. ⇒ 9.2 Remplacement des cartouches filtrantes à la page FR-15
	Le couvercle du filtre n'est pas fermé correctement .	Contrôlez et fermer correctement. La fermeture doit s'encliqueter ⇒ 9.2 Remplacement des cartouches filtrantes à la page FR-15
	Tuyau d'aspiration bouché.	Nettoyez le tuyau d'aspiration.
	Tuyau d'aspiration défectueux.	Remplacez le tuyau d'aspiration. ⇒ 6.2 Installation du tuyau d'aspiration de la torche de soudage à la page FR-12
Le système d'aspiration ne démarre pas.	L'alimentation électrique n'est pas bonne.	Contrôlez ou remplacez, si nécessaire.
	Composants électriques défectueux.	
La poussière s'échappe du bac collecteur.	Bac collecteur non étanche.	Contrôlez et installez correctement. ⇒ 9.3 Vidage du bac collecteur à la page FR-16
	Bac collecteur plein.	Videz le bac collecteur. ⇒ 9.3 Vidage du bac collecteur à la page FR-16
Le nettoyage du filtre ne fonctionne pas.	L'alimentation en air comprimé n'est pas bonne.	Contrôlez ou remplacez, si nécessaire.
La LED de service est allumée.	Phases inversées.	Inverser les phases.
	Manque d'air comprimé.	Raccorder l'air comprimé.
	Filtre usé.	Remplacer le filtre. ⇒ 9.2 Remplacement des cartouches filtrantes à la page FR-15

Tab. 6 Dépannage

11 Démontage

DANGER

Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Éteignez le dispositif d'aspiration.
- Coupez l'alimentation en air comprimé.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

AVIS

- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- Lors du démontage du dispositif d'aspiration, toutes les personnes se trouvant à proximité doivent porter leur équipement de protection.
- Il est interdit de nettoyer le dispositif d'aspiration par soufflage à l'air comprimé ou en le tapotant.

Pour démonter et éliminer le dispositif, effectuez dans l'ordre inverse les procédures décrites aux chapitres 6 et 7.

⇒ 6 Mise en service à la page FR-10

⇒ 7 Fonctionnement à la page FR-13

Éliminez les composants conformément aux dispositions légales.

⇒ 12 Élimination à la page FR-19

12 Élimination

 	Les dispositifs marqués par ce symbole sont conformes à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques. • Les appareils électriques ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères. • Les appareils électriques doivent être collectés séparément et recyclés dans le respect de l'environnement. • Lors de l'élimination, respectez les dispositions, lois, prescriptions, normes et directives locales. • Vous pouvez obtenir des informations sur la collecte et le retour des vieux appareils électriques auprès des autorités locales. • Pour éliminer le produit correctement, vous devez d'abord le démonter. Veuillez observer les informations suivantes : ⇒ 11 Démontage à la page FR-18
--	---

12.1 Poussière de soudage

La poussière de soudage collectée doit être éliminée conformément aux règlements locaux.

12.2 Matériaux

Ce produit est composé en majeure partie de matériaux métalliques pouvant être remis en fusion dans des usines sidérurgiques et recyclés pratiquement sans restriction. Les matières plastiques utilisées portent des marquages qui facilitent le tri et la séparation en vue d'un recyclage ultérieur.

12.3 Produits consommables

Les huiles, graisses lubrifiantes et détergents ne doivent pas polluer le sol et pénétrer dans les égouts. Ces substances doivent être conservées, transportées et éliminées dans des récipients appropriés. Respectez les prescriptions locales correspondantes et les consignes d'élimination qui figurent sur les fiches de données de sécurité du fabricant des produits consommables. Les outils de nettoyage contaminés (pinceaux, chiffons, etc.) doivent également être éliminés selon les indications du fabricant des produits consommables.

L'élimination des sacs à poussière et des sacs poubelle doit correspondre aux prescriptions légales pour déchets spéciaux et la poussière ne doit pas parvenir dans les canalisations ni être éliminée avec les ordures ménagères. Respectez les dispositions locales et administratives.

12.4 Emballages

ABICOR BINZEL a réduit l'emballage de transport au minimum. Lors du choix des matériaux d'emballage, nous veillons à ce que ces derniers soient recyclables.

ES Traducción del manual de instrucciones original

© El fabricante se reserva el derecho a cambiar este manual de instrucciones sin previo aviso en cualquier momento que esto pudiera ser necesario como resultado de errores de imprenta, errores en la información recibida o mejoras en el producto. Estos cambios, sin embargo, podrían ser tomados en cuenta en posteriores emisiones.

Todas las marcas comerciales y marcas registradas mencionadas en este manual de instrucciones son propiedad del correspondiente propietario/fabricante.

Para obtener la documentación actual sobre nuestros productos así como para conocer los datos de contacto de los representantes locales y socios de **ABICOR BINZEL** en todo el mundo, consulte nuestra página de inicio en www.binzel-abicor.com

1	Identificación	ES-3	8	Puesta fuera de servicio	ES-12
1.1	Etiquetado	ES-3	9	Mantenimiento y limpieza	ES-13
1.2	Declaración de conformidad UE	ES-3	9.1	Intervalos de inspección	ES-13
2	Seguridad	ES-4	9.2	Sustitución de los filtros de cartucho	ES-14
2.1	Utilización conforme a lo prescrito	ES-4	9.3	Vaciado del cajón colector de polvo	ES-14
2.2	Clasificación de las advertencias	ES-4	10	Averías y eliminación de las mismas	ES-15
2.3	Responsabilidad de la empresa operadora	ES-4	11	Desmontaje	ES-16
2.3.1	Responsabilidades de la empresa operadora específicas del país	ES-5	12	Eliminación	ES-17
2.4	Instrucciones específicas de seguridad	ES-5	12.1	Polvo de soldadura	ES-17
2.5	Instrucciones de seguridad para la conexión a la red	ES-5	12.2	Materiales	ES-17
2.6	Equipo de protección individual (EPI)	ES-5	12.3	Productos consumibles	ES-17
2.7	Señales indicadoras y de advertencia	ES-6	12.4	Embalajes	ES-17
2.8	Indicaciones para emergencias	ES-6			
3	Descripción del producto	ES-6			
3.1	Datos técnicos	ES-6			
3.2	Placa de identificación	ES-7			
3.3	Signos y símbolos utilizados	ES-7			
4	Relación de material suministrado	ES-7			
4.1	Transporte	ES-8			
4.2	Almacenamiento	ES-8			
5	Descripción del funcionamiento	ES-8			
6	Puesta en servicio	ES-9			
6.1	Transporte e instalación	ES-9			
6.2	Montaje del tubo flexible de aspiración de la antorcha de soldadura	ES-10			
6.3	Montaje de la manguera de aire comprimido	ES-10			
6.4	Establecimiento de la conexión eléctrica	ES-10			
6.4.1	Versión de 230 V	ES-11			
6.5	Versión de 380 V	ES-11			
6.6	Encendido automático	ES-11			
7	Funcionamiento	ES-11			
7.1	Elementos de mando/Conexiones	ES-12			
7.1.1	Estados del LED de servicio	ES-12			

1 Identificación

El extractor de humos xFUME PRO es una solución móvil para la aspiración de humo y polvo generados durante los procesos de soldadura, corte y esmerilado y que se utiliza en la industria y el comercio. Este manual de instrucciones describe únicamente el extractor de humos xFUME PRO, el cual debe utilizarse exclusivamente con piezas de recambio originales de **ABICOR BINZEL**. Los términos "aparato" y "extractor de humos" que se utilizan a lo largo del manual de instrucciones se refieren siempre al extractor de humos xFUME PRO.

1.1 Etiquetado

El producto satisface los requisitos vigentes del mercado aplicable para su comercialización. En caso necesario, puede encontrar la identificación correspondiente en el producto.

1.2 Declaración de conformidad UE

EC Declaration of Conformity			
Translation of the EC-conformity declaration			
Manufacturer	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Germany		
Authorized person for the technical documentations	Hubert Metzger Address - see address of manufacturer		
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.			
Product	Description	The fume extraction system xFUME PRO is used for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.	
	Designation	Fume extraction system	Function System for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.
	Trade name	xFUME PRO	Type
The object of the declaration described above is in conformity with the relevant, essential safety and health requirements of the harmonization directives of the European Union listed below with respect to its construction, design and version placed in the market by us. This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.			
Source of information			
Relevant Union harmonisation legislation	2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC 2011/65/EU RoHS	(OJ L157 from 09.06.2006) (OJ L96 from 29.03.2014) (OJ L174 from 01.07.2011)	
Harmonized standards used	EN ISO 12100:2010 EN ISO 15012 EN ISO 13857:2018 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61000 A1:2011		
Harmonized national standards and technical specifications			
Alten-Buseck, 24.04.2020			
Signature 			
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director			
Filing:	Document no.: 06-04-2020	24-April-2020	Page 1 of 1

2 Seguridad

Observe también el documento "Safety Instructions" adjunto.

2.1 Utilización conforme a lo prescrito

- El aparato descrito en este manual debe ser utilizado exclusivamente para la finalidad especificada en él y en la forma que se describe. El aparato se utiliza para la extracción de humo o polvo de soldadura generado durante trabajos de soldadura. La extracción se puede utilizar para aspirar polvo procedente de trabajos de soldadura o corte de acero con una proporción de níquel y cromo inferior al 30 %. Observe también las condiciones establecidas para la operación, el mantenimiento y la reparación.
- Cualquier otra utilización se considera como no conforme a lo prescrito.
- Las reformas o modificaciones para el incremento de capacidad, realizadas por decisión propia, no están permitidas.

2.2 Clasificación de las advertencias

Las advertencias empleadas en este manual de instrucciones se dividen en cuatro niveles diferentes y se indican antes de operaciones potencialmente peligrosas. Ordenadas de mayor a menor importancia, significan lo siguiente:

¡PELIGRO!

Indica un peligro inminente. Si no se evita, las consecuencias son la muerte o lesiones extremadamente graves.

¡ADVERTENCIA!

Significa una situación posiblemente peligrosa. Si no se evita, las consecuencias pueden ser lesiones graves.

¡ATENCIÓN!

Indica una situación posiblemente dañina. Si no se evita, las consecuencias pueden ser lesiones leves o de poca importancia.

AVISO

Significa la posibilidad de mermar los resultados de trabajo o de causar daños materiales en el equipamiento.

2.3 Responsabilidad de la empresa operadora

¡ADVERTENCIA!

Interferencias electromagnéticas

A causa del uso en zonas residenciales.

- Utilice el aparato únicamente en zonas industriales que cumplan la normativa DIN EN 61000-6-3.

- Debe procurarse que en el aparato únicamente trabajen personas:
 - con conocimiento de la reglamentación básica sobre seguridad laboral y prevención de accidentes;
 - que hayan sido instruidas para el manejo del aparato;
 - que hayan leído y comprendido estas instrucciones de uso;
 - que hayan leído y comprendido el documento "Safety instructions" suministrado;
 - que hayan recibido la formación correspondiente;
 - que sean capaces de identificar los posibles peligros gracias a su formación, conocimientos y experiencia especializados.
- El resto de las personas debe mantenerse alejado del área de trabajo.
- Respete las normativas nacionales sobre seguridad en el trabajo.
- Respete las normativas sobre seguridad en el trabajo y prevención de accidentes.

2.3.1 Responsabilidades de la empresa operadora específicas del país

En algunos casos, la recirculación de aire filtrado está asociada a riesgos para la salud y, por este motivo, está prohibida en determinados países.

AVISO

- Respete las normativas nacionales sobre seguridad en el trabajo. La recirculación de aire filtrado no está permitida en todos los países.
- Para su uso en Francia, el aire limpiado debe extraerse fuera del edificio.

2.4 Instrucciones específicas de seguridad

⚠ ¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones y daños materiales

Riesgo de lesiones y daños materiales por la extracción de productos y materiales inflamables con sustancias químicas agresivas y neblina de aceite así como de polvo que contenga aluminio o magnesio.

- Utilice el aparato únicamente conforme a lo previsto.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

Peligro para la salud causado por polvo dañino para la salud

Previamente a la operación y durante ésta, se debe observar lo siguiente:

- Desde su primer uso, el extractor de humos contiene polvo dañino para la salud.
- El extractor de humos no se puede utilizar sin el sistema de filtración.
- El extractor de humos no se puede utilizar con el cajón colector de polvo abierto.
- El extractor de humos debe estar cerrado durante su funcionamiento y el proceso de limpieza.

- El extractor de humos no se puede utilizar o almacenar en condiciones de humedad.
- Si es necesario sustituir las líneas de alimentación o de conexión del aparato deben utilizarse únicamente las versiones indicadas por el fabricante.
- Si se utiliza el filtro para humos de soldadura, el caudal reconducido en el área de trabajo debe ser como máx. de un 50 % del aire de alimentación del área de instalación. En caso de ventilación libre del área, el flujo de aire de entrada corresponde a una vez el volumen del espacio por hora. Eso significa un cambio de aire de 1/h.

Flujo de aire de entrada [m³/h] = volumen del espacio [m³] × índice de renovación del aire [1/h]

2.5 Instrucciones de seguridad para la conexión a la red

AVISO

- Asegúrese de que el cable de alimentación no se dañe por aplastamiento, arrastramiento o similar.

- Hay que controlar a intervalos regulares si el cable de alimentación está dañado o desgastado.
- El extractor de humos debe utilizarse solamente con un cable de alimentación en perfecto estado.
- La conexión a la red de 230 V/380 V 50 Hz/60 Hz debe estar protegida mediante un fusible de 16 A.
- Solo el personal cualificado debe realizar el cambio del cable de alimentación y del conector de red.
- Durante la sustitución del conector de red del cable de alimentación debe estar asegurada la protección contra salpicaduras de agua y la resistencia mecánica.
- Para la sustitución del cable de alimentación debe utilizarse únicamente un cable de goma del tipo H07RN-F3G1,5.

2.6 Equipo de protección individual (EPI)

A fin de evitar riesgos para el usuario, en el presente manual se recomienda el uso de equipo de protección individual (EPI).

- El equipo de protección individual consiste en un traje de protección, gafas de protección, máscara de protección respiratoria de la clase P3, guantes de protección y zapatos de seguridad.

2.7 Señales indicadoras y de advertencia

En el producto se utilizan las siguientes señales indicadoras y de advertencia:

Símbolo	Significado
	Desenchufe el conector de red.
	Utilice mascarilla.

2.8 Indicaciones para emergencias

En caso de emergencia, interrumpa inmediatamente los siguientes suministros:

- Alimentación de energía eléctrica.

Las llamas de aceite o emulsiones deben extinguirse con un extintor de CO₂ o polvo.

3 Descripción del producto

 ¡ADVERTENCIA!
Peligros por utilización diferente a la prevista En caso de una utilización diferente a la prevista, podrían derivarse del aparato peligros para personas, animales y bienes. • Utilice el aparato únicamente conforme a lo previsto. • No modifique el aparato sin autorización para aumentar su capacidad. • Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal calificado.

3.1 Datos técnicos

Tensión de conexión	3P 230 V	3P 230 V	3P 380 V	3P 380 V
Potencia de accionamiento	5,5 kW	3 kW	5,5 kW	3 kW
Intensidad de corriente	25 A	14 A	14,5 A	8 A
Frecuencia nominal	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz
Superficie del filtro	4 × 0,8 m ²	2 × 0,8 m ²	4 × 0,8 m ²	2 × 0,8 m ²
Número de conexiones de extracción	4	2	4	2
Diámetro de conexión	60 mm			
Caudal de aire máx.	700 m ³ /h	450 m ³ /h	700 m ³ /h	450 m ³ /h
Nivel de presión sonora LpA	< 75 dB (A)			
Aire comprimido de entrada máx.	5-6 bar			
Peso	290 kg	274 kg	290 kg	274 kg
Dimensiones (largo x ancho x alto)	700 × 700 × 1.540 mm			

Tab. 1 Datos generales

Temperatura ambiental	De 0 °C a +40 °C
Humedad relativa del aire	Hasta 90 % a 20 °C

Tab. 2 Condiciones ambientales durante el funcionamiento

Almacenamiento en espacio cerrado; temperatura ambiental	De 0 °C a 0 °C
Transporte; temperatura ambiental	De -15 °C a +40 °C
Humedad relativa del aire	Hasta 90 % a 20 °C

Tab. 3 Condiciones ambientales para transporte y almacenamiento

3.2 Placa de identificación

 Alexander Binzel Schweißtechnik GmbH & Co. KG Kiesacker 35418 Buseck · GERMANY				
Typ / Type:	Geräte-Nr. / Device No.	Baujahr / Manufactured		
U1 =	P1 Max =			
IP				

Fig. 1 Placa de identificación

El extractor de humos está provisto de una placa de identificación. Indique los datos siguientes cuando se ponga en contacto con nosotros para cualquier pregunta:

- Tipo de aparato, número de aparato, año de fabricación

3.3 Signos y símbolos utilizados

En el manual de instrucciones se emplean los siguientes signos y símbolos:

Símbolo	Descripción
•	Símbolo de enumeración para indicaciones de manejo y enumeraciones
⇒	Símbolo de remisión a información detallada, complementaria o adicional
1	Pasos de acción que deben realizarse en ese orden

4 Relación de material suministrado

• Extractor de humos xFUME PRO	• Conector de aire comprimido con junta
• Cable de red con enchufe de seguridad	• Manual de instrucciones

Tab. 4 Relación de material suministrado

Solicite los accesorios y las piezas de desgaste por separado.

Los datos de pedido y los números de identificación de accesorios y piezas de desgaste pueden consultarse en el catálogo más reciente. En nuestra página web www.binzel-abicor.com encontrará los datos de contacto para recibir asesoramiento y realizar pedidos.

4.1 Transporte

La mercancía se comprueba y embala cuidadosamente antes del envío, si bien resulta imposible garantizar la ausencia de daños producidos durante el transporte.

Control de entrada	Revise el albarán de entrega para comprobar que ha recibido la totalidad del pedido. Compruebe visualmente si la mercancía está dañada.
Reclamaciones	En caso de daños de la mercancía durante el transporte, contacte inmediatamente con el transportista. Guarde el embalaje para una eventual revisión por parte de la empresa de transportes.
Embalaje para la devolución	Si es posible, utilice el material de embalaje y protección original. En el caso de preguntas relativas al embalaje y la seguridad de transporte, por favor consulte a su proveedor, expedidor o transportista.

Tab. 5 Transporte

4.2 Almacenamiento

Condiciones ambientales de almacenamiento en un espacio cerrado:

⇒ Tab. 3 Condiciones ambientales para transporte y almacenamiento en la página ES-7

5 Descripción del funcionamiento

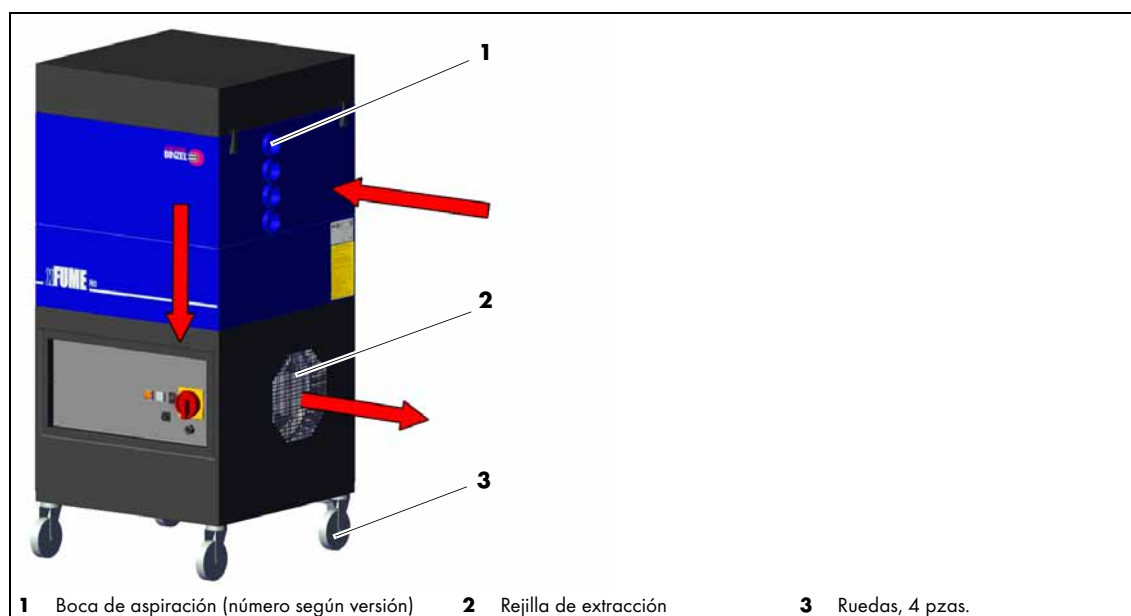


Fig. 2 Descripción del funcionamiento

El sistema de extracción de humos de soldadura xFUME PRO forma parte de un sistema de soldadura y está diseñado para usarse con antorchas de soldadura manuales y robotizadas. Los filtros internos del sistema de extracción de humos de soldadura extraen y limpian los humos nocivos producidos durante el proceso de soldadura. El xFUME PRO está diseñado para separar los humos generados durante la soldadura o el corte térmico de aceros con componentes de aleación como níquel o cromo <30% y aceros de alta calidad. El sistema de extracción de humos de soldadura aspira el aire contaminado a través de las entradas de aire (1) y lo introduce en el sistema de filtro. Durante este proceso, los humos de soldadura se presionan a través de las membranas de filtro de los cartuchos de filtro. Las partículas de suciedad se adhieren a la superficie del filtro. El aire limpio se introduce a la sección inferior del sistema de extracción de humos de soldadura y se devuelve al medio ambiente a través de una rejilla de escape de aire (2). Dependiendo de la versión, se pueden conectar de 1 a 2 o de 1 a 4 antorchas de extracción.

El extractor de humos puede conectarse a los siguientes dispositivos:

- Antorcha con extracción de humos
- Antorchas de soldadura con sistemas externos de extracción de humos.
- Boquilla de embudo con soporte magnético

6 Puesta en servicio

¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte el extractor de humos.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

¡PELIGRO!

Riesgo de incendio

Durante el montaje y la operación del extractor de humos se debe observar lo siguiente:

- No está permitido extraer humos de soldadura en el caso de soldar componentes cubiertos de aceite.
- El montaje y/o la operación en atmósferas explosivas de polvo, así como de gas, no está permitidos.
- Antes de la puesta en servicio se debe controlar si la tensión de servicio indicada en la placa de identificación corresponde a la tensión de red.
- Observe las condiciones para el servicio, mantenimiento y reparación.

AVISO

- Utilice el extractor de humos exclusivamente en espacios con suficiente ventilación.
- El extractor de humos está dotado de un dispositivo de seguridad para controlar el caudal de aire mínimo a aspirar. El control se realiza mediante un presostato diferencial (encendido/apagado). Cuando deba efectuarse un cambio de filtro se ilumina el indicador de servicio **(1)**.
⇒ Fig. 4 en la página ES-12.
- El extractor de humos debe colocarse sobre una superficie plana cerca del puesto de trabajo.
- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal calificado.

6.1 Transporte e instalación

¡ATENCIÓN!

Riesgo de lesiones

Desperfectos por una manipulación inadecuada:

- Para transportar e instalar el aparato, utilice un equipo elevador adecuado con accesorios de elevación.
- El transporte del aparato solo debe realizarse sobre una superficie llana.
- Asegúrese de la ausencia de obstáculos.
- Evite levantar y depositar bruscamente el aparato.
- Procure que la carcasa del filtro no choque contra bordes pronunciados al desplazarla, ya que podrían producirse desperfectos en la carcasa del filtro.
- No levante los componentes por encima de personas u otros aparatos.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- Expulse de la zona de peligro a personas ajenas.
- Tenga en cuenta el peso del extractor de humos antes de levantarlo.

⇒ 3.1 Datos técnicos en la página ES-6

¡ATENCIÓN!

Riesgo de vuelco

Lesiones físicas o desperfectos del extractor de humos por un montaje incorrecto.

- Deposite el extractor de humos sobre una superficie apropiada (plana, firme y seca) de forma estable.

AVISO

- Deje una distancia mínima de 1,0 m entre el extractor de humos y la pared.
- Elija un sitio de manera que el trayecto del tubo flexible de aspiración sea corto y rectilíneo y que éste no esté en la zona de movimiento del operario.
- Proteja los componentes de la lluvia y de la radiación solar directa.
- Utilice el aparato únicamente en habitaciones secas, limpias y bien ventiladas.

⇒ Fig. 2 Descripción del funcionamiento en la página ES-8

- 1 Coloque el extractor de humos correctamente y asegure las ruedas **(3)**.

6.2 Montaje del tubo flexible de aspiración de la antorcha de soldadura

AVISO

- En función de la versión, pueden conectarse 1-2 o 1-4 antorchas con extracción de humos **(1)**.

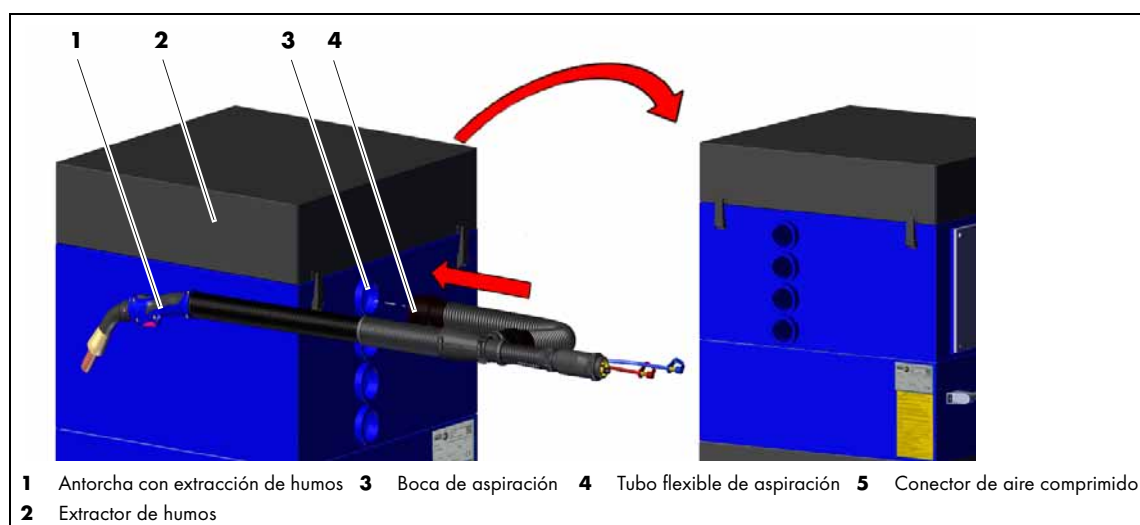


Fig. 3 Montaje del tubo flexible de aspiración de la antorcha de soldadura

- 1 Conecte el tubo flexible de aspiración **(4)** a las bocas de aspiración **(3)** del extractor de humos **(2)**.

6.3 Montaje de la manguera de aire comprimido

- 1 Enrosque el conector de aire comprimido con junta (incluido en el suministro).
- 2 Monte la manguera de aire comprimido en el conector de aire comprimido **(5)**.

6.4 Establecimiento de la conexión eléctrica

⚠ ¡ADVERTENCIA!

Electrocución

Cables defectuosos pueden ocasionar peligro de alto voltaje.

- Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- Sustituya cualquier pieza dañada, deformada o desgastada.

AVISO

- Antes de realizar la conexión eléctrica entre el producto y la red, compruebe en la placa de identificación si la tensión de servicio coincide con la tensión de red.

En cuanto a tensión de red y protección por fusible, véase:

- ⇒ 3.1 Datos técnicos en la página ES-6
- ⇒ 3.2 Placa de identificación en la página ES-7
- ⇒ 13 Appendix

6.4.1 Versión de 230 V

El conector de red no está premontado.

- 1 Monte y enchufe el conector de red correspondiente (específico del cliente).

6.5 Versión de 380 V

Se montan los cables de alimentación y enchufes de red.

- 1 Inserte el enchufe de red.

6.6 Encendido automático

El encendido automático permite la conexión automática del extractor de humos cuando se inicia el proceso de soldadura. En cuanto comienza el proceso de soldadura, el extractor de humos recibe una señal del control de robot y el proceso de aspiración se inicia automáticamente.

AVISO

- Esta función automática aumenta la vida útil del extractor de humos.

7 Funcionamiento

¡ADVERTENCIA!

Peligro para la salud causado por polvo dañino para la salud

Previamente a la operación y durante ésta, se debe observar lo siguiente:

- El extractor de humos completo debe mantenerse cerrado durante la operación.
- El cajón colector de polvo se puede abrir como muy pronto un minuto después de haber apagado el extractor de humos.

¡ATENCIÓN!

Riesgo de lesiones

Desperfectos por una manipulación inadecuada.

- No aspire ninguna sustancia ni líquido inflamables.
 - Proporcione una ventilación suficiente durante la operación del extractor de humos.
- ⇒ 6.1 Transporte e instalación en la página ES-9

AVISO

- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal calificado.
 - Observe la documentación de los componentes técnicos del proceso de soldadura.
- ⇒ 6 Puesta en servicio en la página ES-9

⇒ Fig. 4 Elementos de mando/Conexiones en la página ES-12

- 1 Conecte el extractor de humos colocando el interruptor giratorio **(4)** en la posición de encendido.
- 2 Coloque el interruptor en la posición para funcionamiento manual/automático **(3)**.

7.1 Elementos de mando/Conexiones

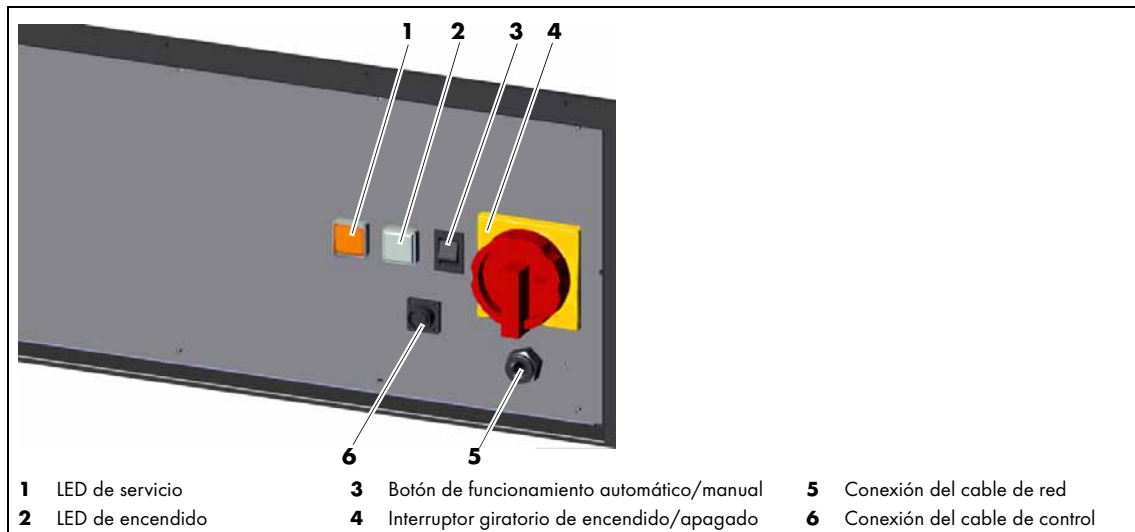


Fig. 4 Elementos de mando/Conexiones

7.1.1 Estados del LED de servicio

El LED de servicio se ilumina en las siguientes tres circunstancias:

- 1** Las fases están invertidas.
El LED de servicio 1 seg. encendido, 1 seg. apagado.
- 2** Falta aire comprimido.
El LED de servicio 2 seg. encendido, 2 seg. apagado.
- 3** Filtro desgastado.
El LED de servicio se ilumina de manera fija.

8 Puesta fuera de servicio

⇒ Fig. 4 Elementos de mando/Conexiones en la página ES-12

- 1** Desconecte el extractor de humos colocando el interruptor giratorio (**4**) en la posición de apagado.
- 2** Desconecte el extractor de humos de la alimentación eléctrica.
- 3** En caso necesario, desconéctelo de la alimentación de aire comprimido y el cable de tierra.

9 Mantenimiento y limpieza

El mantenimiento y la limpieza periódicos y continuados son imprescindibles para conseguir una vida útil prolongada y un funcionamiento sin fallos.

¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte el extractor de humos.
- Cierre el suministro de aire comprimido.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

¡ADVERTENCIA!

Electrocución

Cables defectuosos pueden ocasionar peligro de alto voltaje.

- Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- Sustituya cualquier pieza dañada, deformada o desgastada.

¡ADVERTENCIA!

Riesgo de aplastamiento

Las extremidades pueden sufrir de arrastre y aplastamiento.

- No introduzca las manos en la zona de peligro.

AVISO

- Adopte las precauciones adecuadas antes de realizar los trabajos de mantenimiento y limpieza.
- El extractor de humos sólo puede someterse a un mantenimiento y limpieza en zonas con una ventilación forzada con filtro local.
- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal calificado.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.

9.1 Intervalos de inspección

Se recomienda dividir el procedimiento de limpieza en dos partes. La primera parte consiste en retirar el polvo del cajón colector. La retirada periódica del polvo puede prolongar la vida útil de los filtros de cartucho. En la segunda parte, realice el mantenimiento eléctrico y mecánico del sistema de filtrado. El ciclo de mantenimiento se determina en función del entorno de trabajo y de la frecuencia de mantenimiento del aparato. De forma general, el ciclo de mantenimiento es de 3 meses.

Si el aparato se utiliza durante más de 8 horas al día, la frecuencia de mantenimiento puede modificarse según la necesidad. El mantenimiento periódico garantiza que el aparato conserve un buen aspecto y funcionalidad.

AVISO

- Los intervalos de mantenimiento indicados son valores orientativos y se refieren al trabajo de un turno.
- Recomendamos llevar un registro de las inspecciones. Hay que registrar la fecha del control, los defectos identificados y el nombre del examinador.

9.2 Sustitución de los filtros de cartucho

AVISO

- Siempre deben reemplazarse todos los filtros de cartucho disponibles.

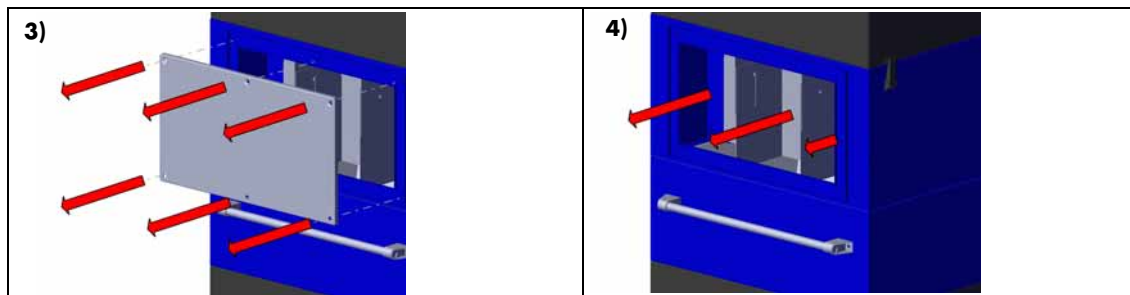


Fig. 5 Sustitución de los filtros de cartucho

- 1 Desconecte el extractor de humos colocando el interruptor giratorio **(4)** en la posición de apagado.
⇒ Fig. 4 en la página ES-12
- 2 Desenchufe el conector de red (sin Fig.).
- 3 Retire la tapa.
- 4 Extraiga y sustituya los filtros de cartucho.
- 5 Elimine los filtros de cartucho de acuerdo con las disposiciones locales (sin Fig.).
⇒ 12 Eliminación en la página ES-17
- 6 Realice el montaje siguiendo los pasos en orden inverso (sin Fig.).

9.3 Vaciado del cajón colector de polvo

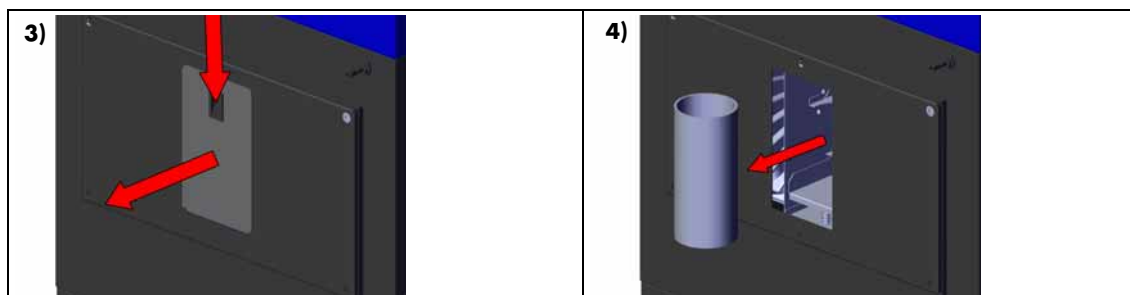


Fig. 6 Vaciado del cajón colector de polvo

- 1 Desconecte el extractor de humos colocando el interruptor giratorio **(4)** en la posición de apagado.
⇒ Fig. 4 en la página ES-12
- 2 Desenchufe el conector de red (sin Fig.).
- 3 Retire la tapa.
- 4 Extraiga el cajón colector de polvo y vacíelo.
- 5 Elimine el polvo de acuerdo con las disposiciones locales (sin Fig.).
⇒ 12 Eliminación en la página ES-17
- 6 Realice el montaje siguiendo los pasos en orden inverso (sin Fig.).

10 Averías y eliminación de las mismas

⚠ ¡PELIGRO!**Riesgo de lesiones y daños en el dispositivo al ser utilizado por personas no autorizadas**

Los trabajos de reparación y modificación inadecuados en el producto pueden causar lesiones importantes y daños en el aparato. La garantía del producto se anula con la intervención de personas no autorizadas.

- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal calificado.

⚠ ¡ATENCIÓN!

- Antes de los trabajos de mantenimiento y limpieza se tienen que tomar las precauciones adecuadas.
- El extractor de humos sólo puede someterse a un mantenimiento y limpieza en zonas con una ventilación forzada con filtro local.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- El equipo de protección individual está compuesto por un traje de protección, unas gafas de protección, una máscara antigás de clase P3, guantes de protección y zapatos de protección.

También debe observarse el documento adjunto con las condiciones de la garantía. En caso de dudas y/o problemas, diríjase a su proveedor especializado o a **ABICOR BINZEL**.

AVISO

- Observe la documentación de los componentes técnicos del proceso de soldadura.

Avería	Causa	Eliminación
El volumen de extracción es demasiado reducido.	• Los elementos de filtrado están saturados.	• Sustituya los elementos de filtrado. ⇒ 9.2 Sustitución de los filtros de cartucho en la página ES-14
	• La tapa del filtro no está sellada correctamente.	• Revise y cierre correctamente. El sujetador tiene que encajar correctamente. ⇒ 9.2 Sustitución de los filtros de cartucho en la página ES-14
	• El tubo flexible de aspiración está obstruido.	• Limpie el tubo flexible de aspiración.
	• El tubo flexible de aspiración está defectuoso.	• Sustituya el tubo flexible de aspiración. ⇒ 6.2 Montaje del tubo flexible de aspiración de la antorcha de soldadura en la página ES-10
El sistema de extracción no se inicia.	• La alimentación eléctrica presenta un problema.	• Compruébelo y sustitúyalo en caso necesario.
	• Los componentes eléctricos están defectuosos.	

Tab. 6 Averías y eliminación de las mismas

Avería	Causa	Eliminación
Sale polvo del cajón colector.	El cajón colector de polvo tiene alguna fuga.	- Revíselo y móntelo correctamente. ⇒ 9.3 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-14
	El cajón colector de polvo está lleno.	- Vacíe el cajón colector de polvo. ⇒ 9.3 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-14
La limpieza del filtro no funciona.	El suministro de aire comprimido no funciona correctamente.	Compruébelo y sustitúyalo en caso necesario.
El LED de servicio se ilumina.	Las fases están invertidas.	Gire las fases.
	Falta aire comprimido.	Conecte el aire comprimido.
	Filtro desgastado.	- Sustituya el filtro. ⇒ 9.2 Sustitución de los filtros de cartucho en la página ES-14

Tab. 6 Averías y eliminación de las mismas

11 Desmontaje

¡PELIGRO!

Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte el extractor de humos.
- Cierre el suministro de aire comprimido.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

AVISO

- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal calificado.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- Al desmontar el extractor de humos no debe haber personas sin equipo de protección individual en su entorno.
- No está permitido limpiar el extractor con aire comprimido o dándole golpes para sacudirlo.

Para el desmontaje y la eliminación del aparato, siga el procedimiento descrito en los capítulos 6 y 7 en sentido inverso.

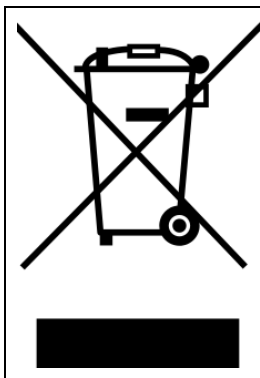
⇒ 6 Puesta en servicio en la página ES-9

⇒ 7 Funcionamiento en la página ES-11

Los componentes deben eliminarse de acuerdo con las disposiciones legales.

⇒ 12 Eliminación en la página ES-17

12 Eliminación

	Los dispositivos identificados con este símbolo están sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE). • Los aparatos eléctricos no deben desecharse en la basura doméstica. • Los aparatos eléctricos deben recogerse por separado para reciclarlos de forma respetuosa con el medioambiente. • A tal efecto, observe las disposiciones, leyes, prescripciones, normas y directivas locales. • Diríjase a las autoridades locales para obtener información sobre la recogida y la devolución de aparatos eléctricos. • Para eliminar debidamente el producto, es necesario desmontarlo. Tenga en cuenta la información siguiente: ⇒ 11 Desmontaje en la página ES-16
---	--

12.1 Polvo de soldadura

El polvo de soldadura debe eliminarse de acuerdo con las normativas locales.

12.2 Materiales

Este producto se compone en su mayor parte de materiales metálicos que pueden fundirse nuevamente en acerías. De este modo, se pueden reciclar casi ilimitadamente. Los plásticos empleados están identificados, por lo que es posible clasificarlos y fraccionarlos para su posterior reciclaje.

12.3 Productos consumibles

Los aceites, lubricantes y detergentes no deben contaminar el suelo ni llegar al alcantarillado. Estos productos deben almacenarse, transportarse y desecharse en contenedores apropiados. Observe para ello las disposiciones locales correspondientes y las indicaciones para la eliminación de desechos especificadas en las fichas de datos de seguridad del fabricante. Los útiles de limpieza contaminados (pinceles, paños, etc.) también deben desecharse según las indicaciones del fabricante de los productos consumibles.

Para la eliminación de las bolsas de polvo y de las bolsas para la eliminación deben respetarse las disposiciones de eliminación de residuos tóxicos. El polvo no debe llegar al sistema de desagüe o eliminarse junto con la basura normal. Observe las disposiciones locales y oficiales en vigor.

12.4 Embalajes

ABICOR BINZEL ha reducido el embalaje de transporte a lo estrictamente imprescindible. Durante la selección de los materiales de embalaje se ha tenido en cuenta su posible reciclaje.

13 Appendix

13.1 Circuit diagram 3.5 kW and 5.5 kW

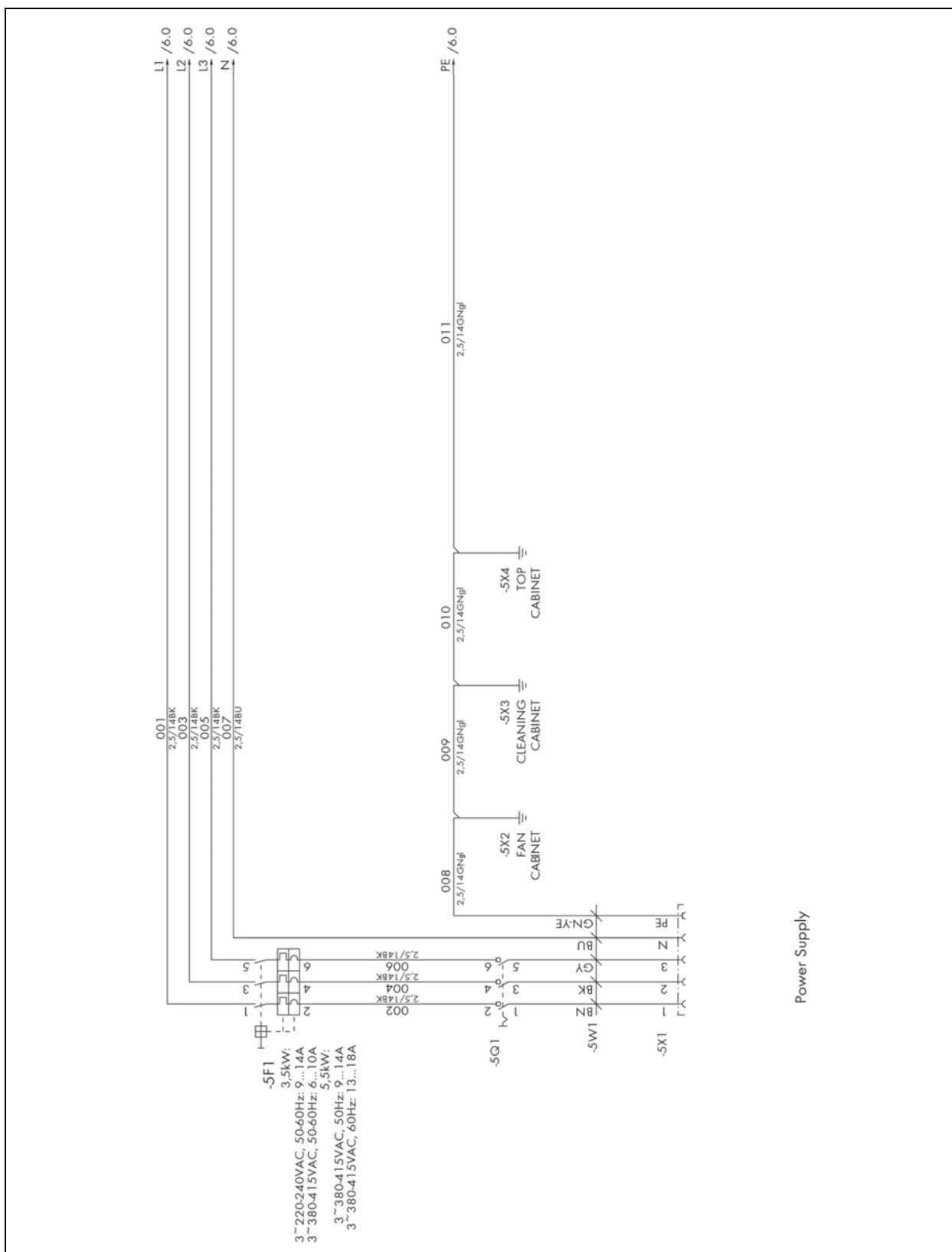


Fig. 1 Circuit diagram 3.5/5.5 kW, 220-240V/380-415V, 50-60Hz/50Hz

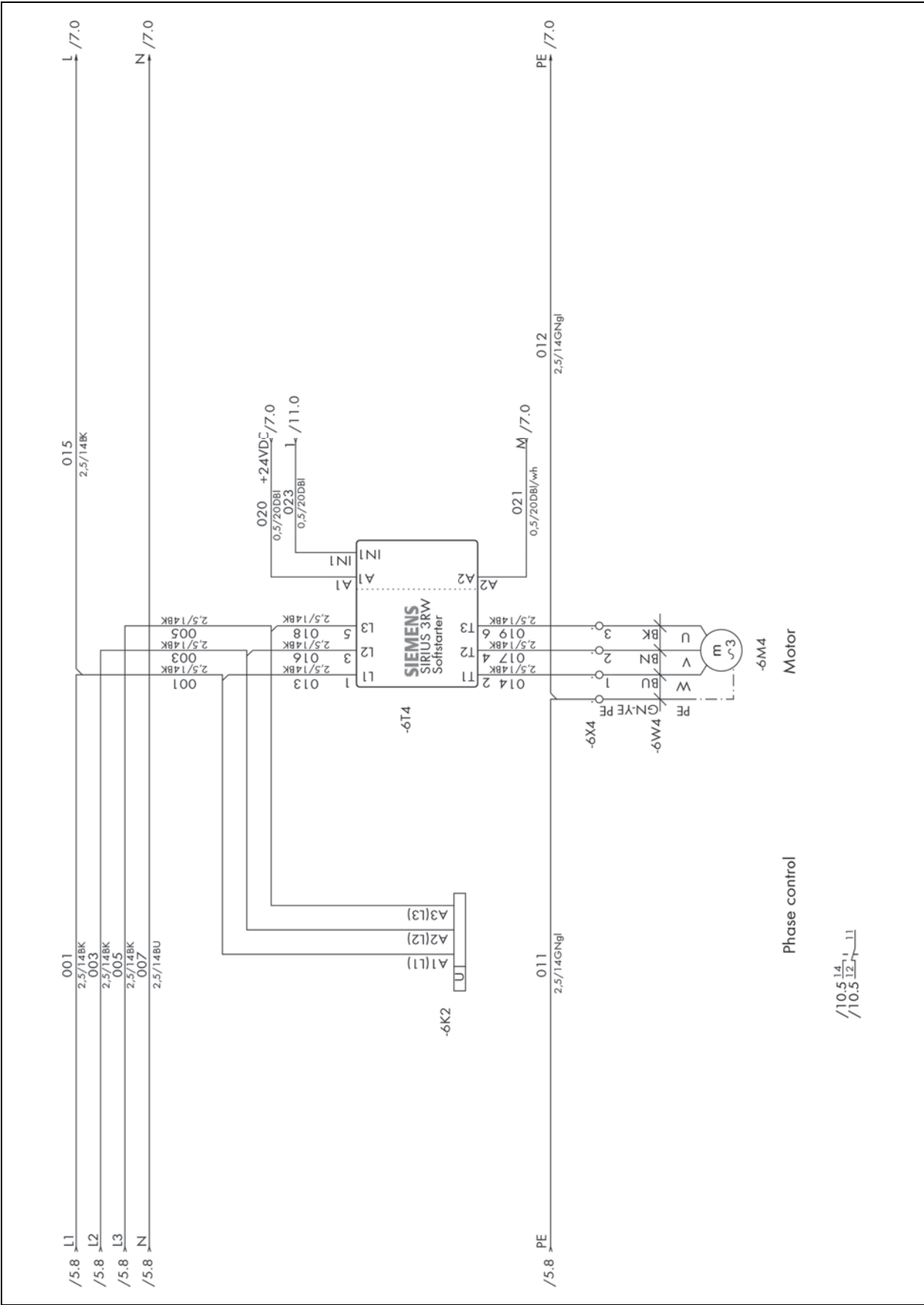


Fig. 2 Circuit diagram 3.5/5.5 kW, 220-240V/380-415V, 50-60Hz/50Hz

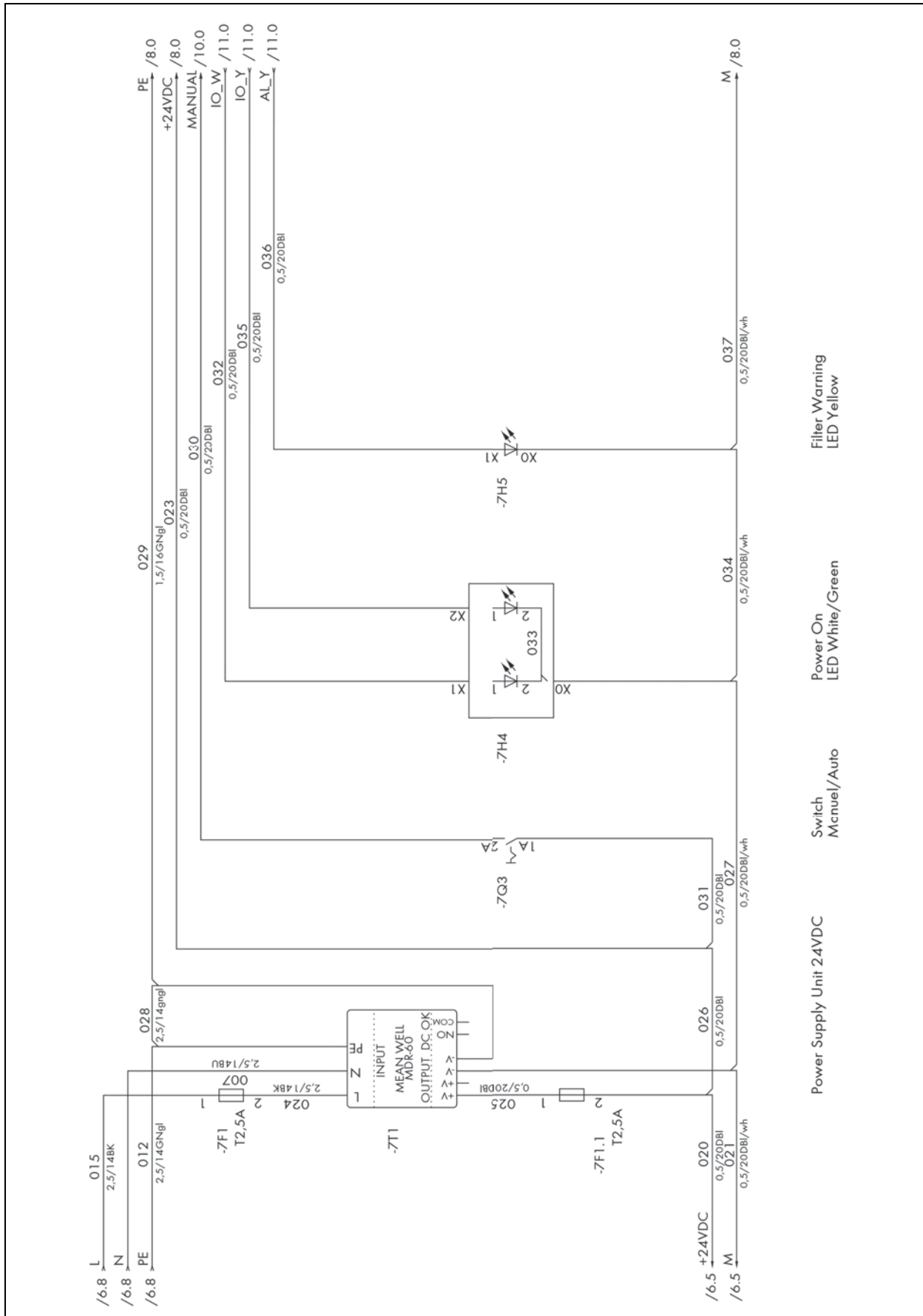


Fig. 3 Circuit diagram 3.5/5.5 kW, 220-240V/380-415V, 50-60Hz/50Hz

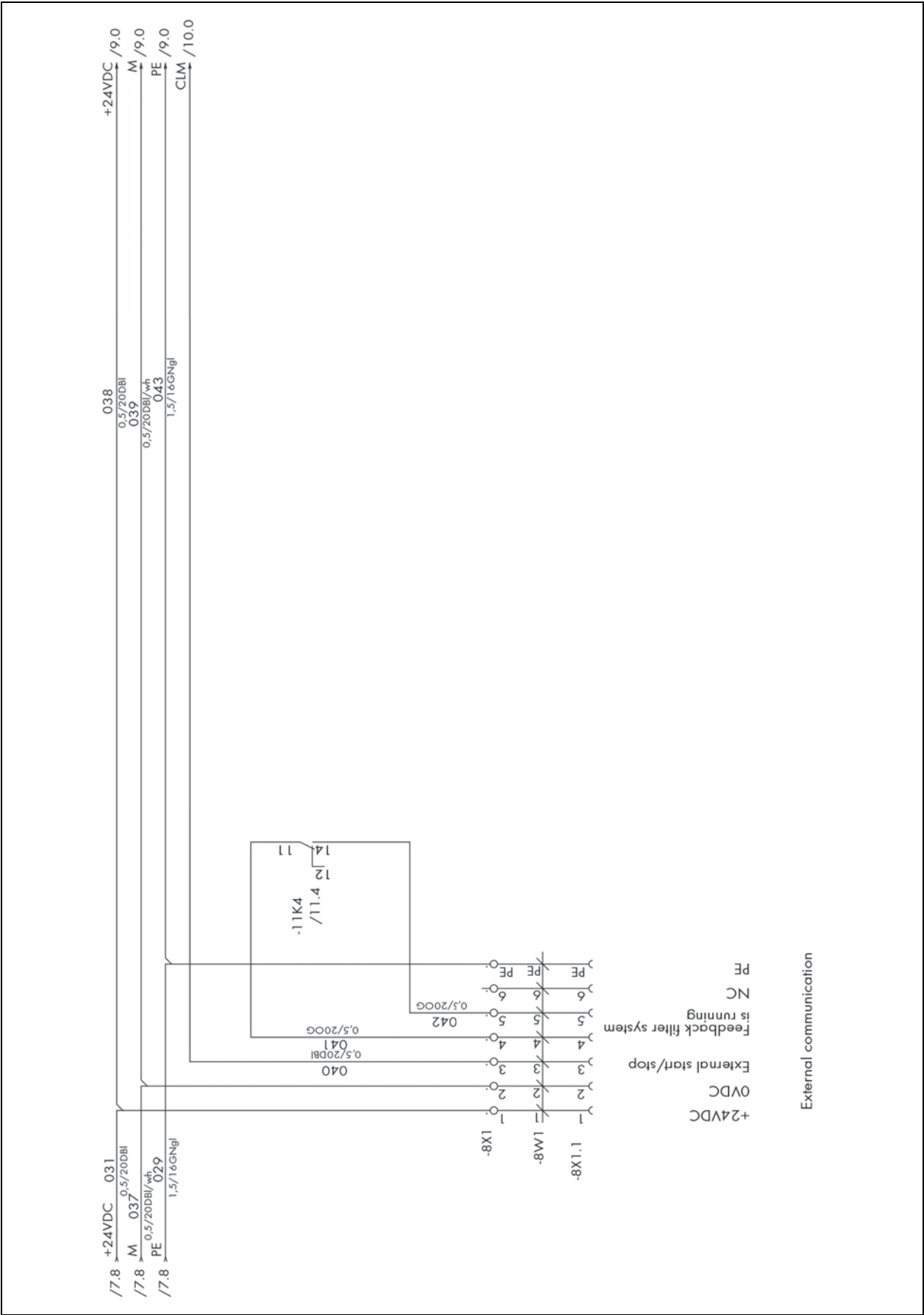


Fig. 4 Circuit diagram 3.5/5.5 kW, 220-240V/380-415V, 50-60Hz/50Hz

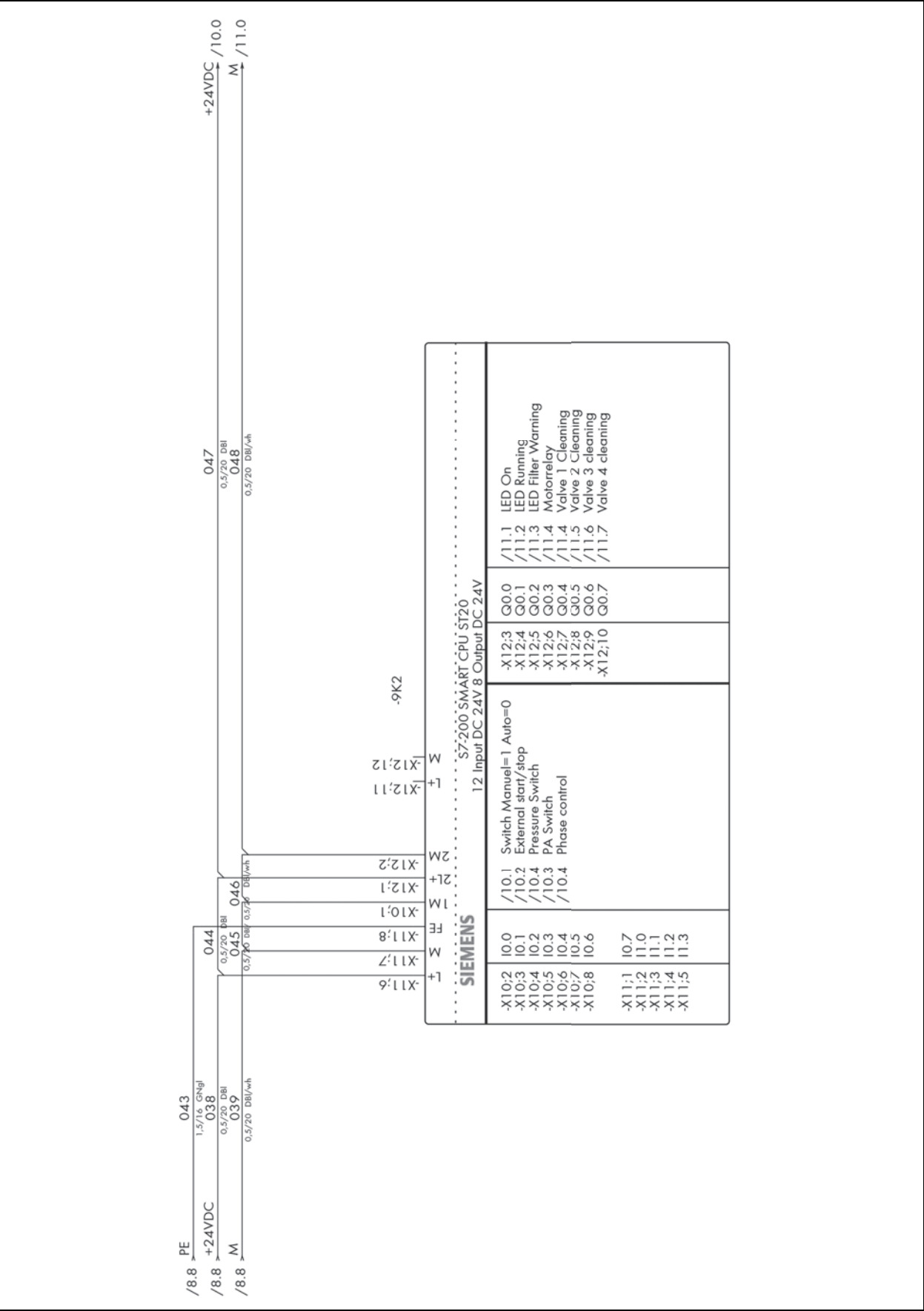


Fig. 5 Circuit diagram 3.5/5.5 kW, 220-240V/380-415V, 50-60Hz/50Hz

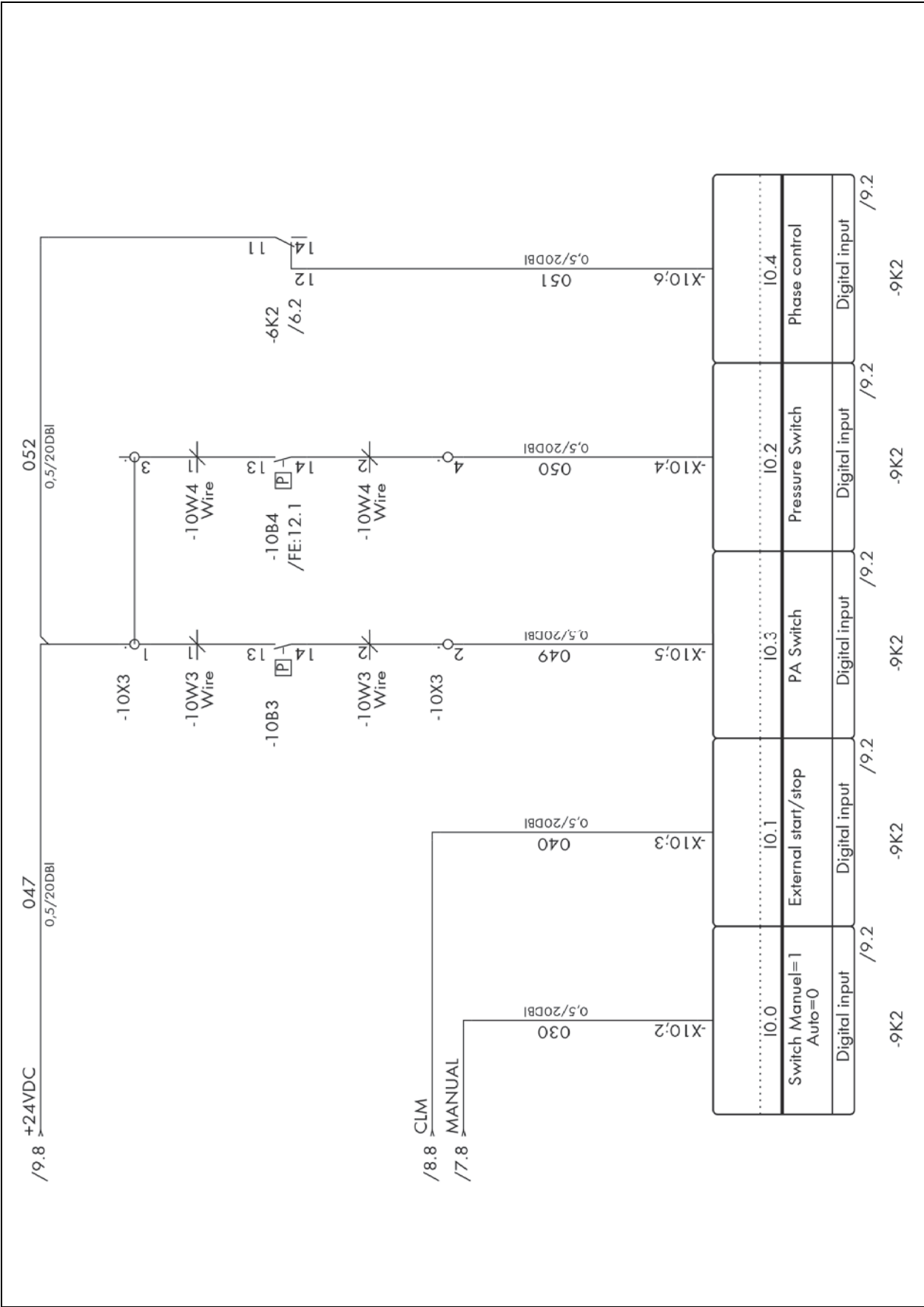


Fig. 6 Circuit diagram 3.5/5.5 kW, 220-240V/380-415V, 50-60Hz/50Hz

13.2 Pneumatic diagram

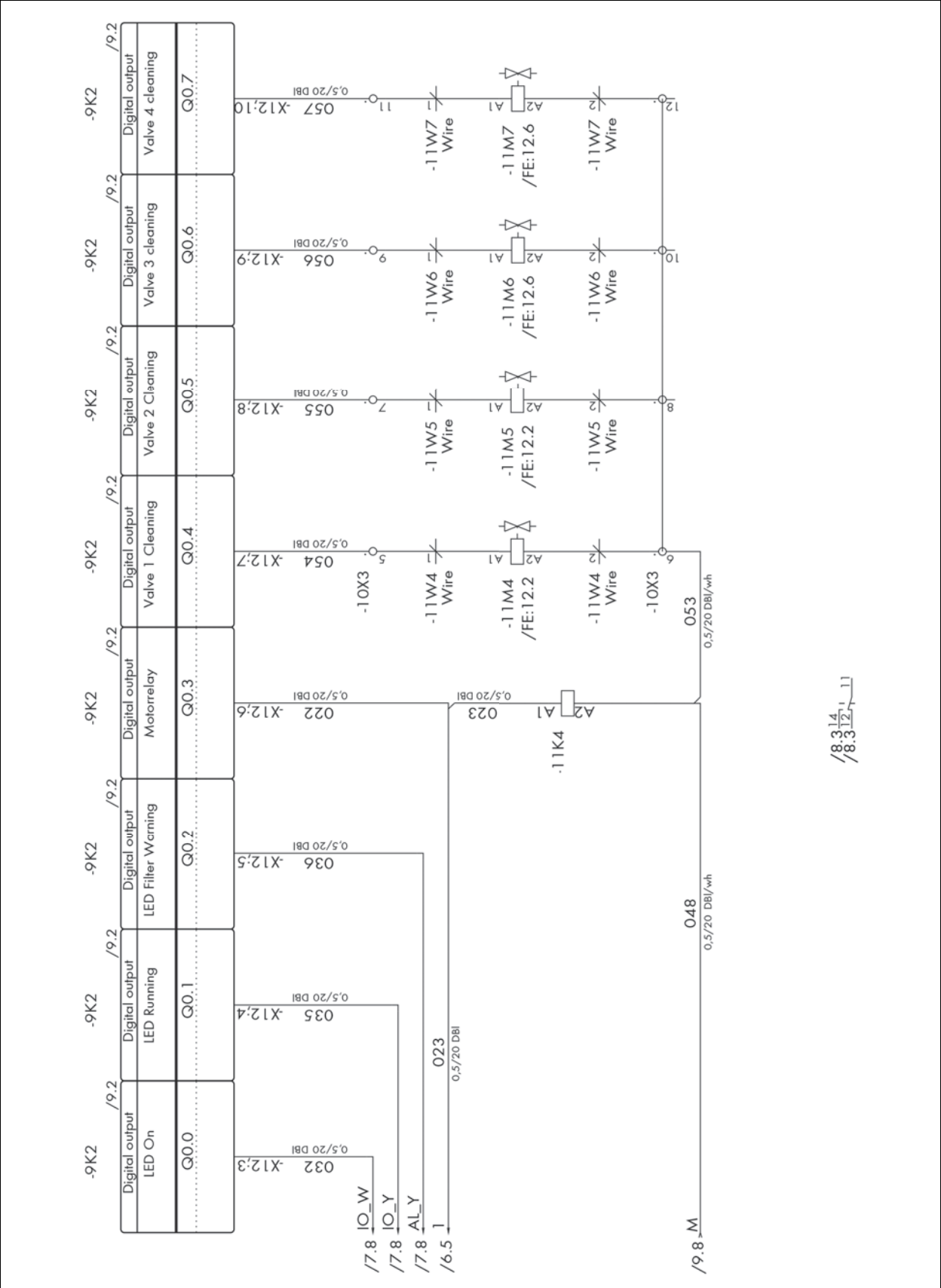


Fig. 7 Pneumatic diagram

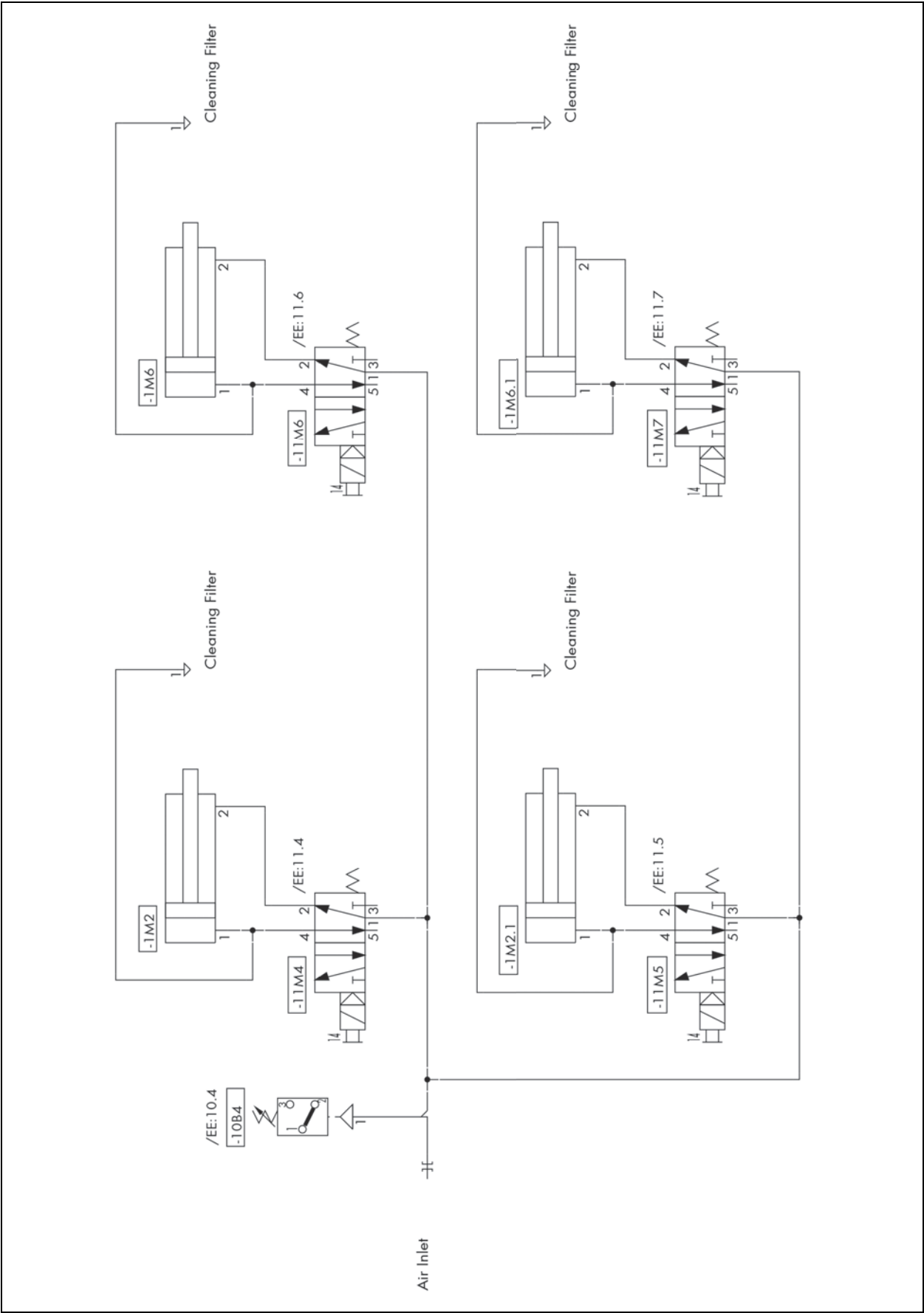


Fig. 8 Pneumatic diagram



Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG
Kiesacker · 35418 Buseck · GERMANY
T +49 64 08 / 59-0
F +49 64 08 / 59-191
info@binzel-abicor.com

www.binzel-abicor.com